

Kurier der Hütehunde

Courrier du chien de troupeau

Januar 2025



Foto von Gisela Stöckli

Deli^mmeal

SUPER PREMIUM PET FOOD

DelIPOWER

ENERGIE BROCKEN

DELI - POWER der Energiesnack
für Hochleistungs - Hunde



Wiederverkauf durch:
Ruben Willi
Via Cuschas 44
7013 Domat/Ems

energiebrocken.ch

Ihr Spezialist für
Katzen- und Hundefutter



U.S. Grain's
Regal Pet
Foods



Profiline

PREMIUM PETFOOD

Animal Food PW AG, Peter Wirz, Storchenhof 453, 5044 Schlossrued
Telefon 079 488 49 07, info@animalfoodag.ch, www.animalfoodag.ch

Jahresbericht des Präsidenten SSDS	4
Rapport annuel du president SSDS	6
GV SSDS 2025, Traktandenliste	9
AG SSDS 2025, ordre du jour	10
Antrag des Vorstandes an die GV des SSDS:	11
Proposition du comité à l'AG de la SSDS:	11
Jahresbericht des Präsidenten TK	13
Rapport annuel du président de la CT	15
Jahresbericht 2024 RG Bern-Fribourg	17
Rapport annuel 2024 GR Bern-Fribourg	19
Bericht über die SM 2024	23
Compte-rendu du Championnat Suisse 2024	25
Jahresbericht 2024 RG Graubünden	27
Rapport annuel 2024 GR des Grisons	28
Rapporto annuale 2024	29
Jahresbericht 2024 RG Nordwestschweiz	30
Rapport annuel 2024 GR Nord-Ouest	31
Jahresbericht 2024 RG Ostschweiz	32
Rapport annuel 2024 GR Suisse Orientale	35
Jahresbericht 2024 RG Plaine du Rhône	38
Rapport annuel 2024 du GRPR	38
Jahresbericht 2024 der RG Romand	39
Rapport annuel 2024 GR Romand	40
Jahresbericht 2024 RG Seerücken	41
Rapport annuel 2024 GR Seerücken	42
CSC 2024, Austria	43
Jahresbericht 2024 RG WYLAND	51
Rapport annuel 2024 GR WYLAND	52
Jahresbericht 2024 RG Wallis	54
Rapport annuel 2024 GR Valais	55
Jahresbericht 2024 RG Zentralschweiz	57
Rapport annuel 2024 GR Suisse Centrale	59
Abschied von Hanni Windisch	60

Herausgeber: SSDS Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden.

Der Kurier der Hütehunde ist das Mitteilungsorgan des SSDS. Er wird Gönner und Mitgliedern zugestellt. Der Abonnementspreis ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Alle wichtigen Informationen und auch Formulare sind über www.ssds.ch abrufbar. Informations importantes et des formulaires sont également disponibles sur www.ssds.ch.

Adressänderungen / Changements d'adresse:

Caroline Meier, Degenmoos 3, 4556 Bolken
carolie@degenmoos.ch Natel 078 647 48 40

Mitgliederverwaltung und Registration / Enregistrement:

Barbara Zumstein, Ried 2, 6063 Stalden
barbara.zumstein@bluewin.ch Natel 079 390 18 22

PROTOKOLL GV / SSDS 25. Februar 2024 in Egerkingen
Das Protokoll wurde auf der SSDS Homepage veröffentlicht und kann dort nachgelesen werden

Procès-verbal de l'AG de la SSDS du 25. février à Egerkingen
Le protocole a été publié sur la page d'accueil du SSDS et peut y être lu



Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden und
Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens de troupeaux

SSDS Swiss Sheep Dog Society

CH-1789 Lugnorre, 29.12.2024

Jahresbericht des Präsidenten SSDS

Wie an der letzten GV angekündigt wählen wir im neuen Jahr einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin. Es ist an der Zeit für mich als scheidender Präsident mir einen Überblick zu verschaffen.

Rückblick

Während die Welt rund um uns herum aus dem Ruder läuft haben wir das grosse Glück, dass es hier bei uns in der Schweiz noch gut läuft. Wir leben in einem Rechtsstaat, der diesen Namen verdient, unsere demokratischen Prozesse funktionieren, die Bundesfinanzen sind im Lot.

In Anbetracht der aktuellen weltweiten Krisen ist es an dieser Stelle für mich recht schwierig die letzten zehn Jahre unseres Vereins zu feiern.

Tierschutz und Tierwohl

Wir als Verein haben die Pflicht, unseren Mitgliedern eine Struktur zu bieten die das Zusammenarbeiten mit unseren Tieren auch in Zukunft noch ermöglicht. Die heutige Gesellschaft mit ihrem, aus meiner Sicht, gestörten Verhältnis zu Natur und Landleben wird in Zukunft immer radikalere Forderungen das Tierwohl betreffend aufstellen.

Der SSDS hat vor 10 Jahren in einem bemerkenswerten Prozess ein Leitbild zum Thema Tierwohl erstellt. Diese Arbeit wurde nationale und international wahrgenommene und von Vereinen aus dem Ausland als Vorlage übernommen. Das Thema Tierwohl wird auch in Zukunft von zentraler Bedeutung für den SSDS sein, es muss als stetiges Thema im Vorstand präsent bleiben.

Vereinsleben

Die Regionalgruppen sind die Wirbelsäule des SSDS, sie organisieren das eigentliche Vereinsleben und bieten den Landwirten das nötige Knowhow rund um den Einsatz der Herdengebrauchshunde. Euch Aktivposten draussen im Land gilt unser aufrichtiger Dank, ihr seid nahe am wirklichen Leben, ihr hält die SSDS-Fahne hoch, setzt euch ein für die tierschutzkonforme und hundegerechte Ausbildung.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die RG Bern-Freiburg, die durch sie organisierte Schweizermeisterschaft mit integrierter 40-Jahr-Feier SSDS war ein sehr gelungener und schöner Event.

Wie überall im Leben gibt es auch in einem Verein nicht nur eitel Sonnenschein. In den letzten zehn Jahren sind liebe Freunde, langjährige Mitglieder, von uns gegangen. An dieser Stelle möchte ich um einen Moment der Andacht bitten, den Familien und Freunden gilt unser herzliches Beileid.

ISDS

Manchmal ist weniger mehr. Es ist, wie eigentlich immer in den letzten Jahren, sehr ruhig in Sachen Kommunikation mit der ISDS. Die normalen Geschäfte rund um die Mitglieder und die Zucht laufen gut.

Hundefuttersponsoren

Seit 2019 hat der SSDS mit Peter Wirz und Ruben Willy zwei sehr treue und grosszügige Sponsoren, die Jahr für Jahr den SSDS unterstützen, herzlichen Dank.

Mit dieser Lösung findet jedes Mitglied ein für ihn passendes Futter, ich möchte Euch ermuntern diese Angebote auch zu nutzen.

Finanzen

Gesunde Finanzen sind das Rückgrat eines jeden Vereins. Die anlässlich der GV 2020 beschlossenen Änderungen führen konstant zu einer positiven Entwicklung der Kasse des SSDS..

Ausblick

Die Themen, die den SSDS in Zukunft beschäftigen werden, können vielschichtig sein.

Es ist nicht die Rolle des scheidenden Präsidenten die Agenda der Zukunft zu bestimmen, ich möchte an dieser Stelle nur einige Gedanken festhalten: der Tierschutz, die Steuerbefreiung oder „der Sinn und Zweck des Vereins im Kontext der Landwirtschaft“ könnten mögliche Stichworte sein.

Wichtig ist und war mir immer der Grundsatz „wer sich nicht bewegt der wird bewegt“.

Ein Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich meinen aktuellen sowie den ehemaligen Vorstandskolleginnen herzlich für ihren grossen Einsatz danken, ebenso Allen die über die letzten zehn Jahre in der TK respektive als Richter mitgearbeitet haben.

Ein spezielles Dankeschön gebührt Marco, er ist das Mastermind unseres Onlineportals und hatte im vergangenen Jahr sehr viel Arbeit mit dem Umstellen der Datenbanken.

Ein grosses Merci geht auch an Melanie Helfer als Webmaster unserer Internetseite sowie an Sandra Hotz für das Erstellen des Kuriers.

Ich wünsche Euch und euren Lieben ein erfolgreiches 2025.

Liebe Grüsse vom Mont Vully

Ruedi



Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden und Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens de troupeaux

SSDS Swiss Sheep Dog Society

CH-1789 Lugnorre, 29.12.2024

Rapport annuel du president SSDS

Comme annoncé lors de la dernière AG, nous élirons un nouveau président ou une nouvelle présidente au cours de la nouvelle année. Le moment est venu pour moi, en tant que président sortant de faire un petit tour d'horizon.

Rétrospective

Alors que le monde s'emballe autour de nous, nous avons la grande chance que tout se passe encore bien chez nous, en Suisse. Nous vivons dans un État de droit digne de ce nom, nos processus démocratiques fonctionnent, les finances fédérales sont en ordre.

Au vu des crises mondiales actuelles, il m'est ici assez difficile de célébrer les dix dernières années de notre association.

Protection et bien-être des animaux

En tant qu'association, nous avons le devoir d'offrir à nos membres une structure qui leur permette de continuer à travailler avec leurs animaux. La société actuelle, dont le rapport à la nature et à la vie rurale est, à mon avis, perturbé, posera à l'avenir des exigences de plus en plus radicales en matière de bien-être animal.

Il y a dix ans, la SSDS a élaboré une charte sur le bien-être animal dans le cadre d'un processus remarquable. Ce travail a été remarqué au niveau national et international et a été repris comme modèle par des associations de l'étranger. Le thème du bien-être animal continuera à l'avenir d'être d'une importance capitale pour la SSDS, il doit rester un thème constant au sein du comité.

Vie de l'association

Les groupes régionaux sont la colonne vertébrale de la SSDS, ils organisent la vie de l'association et offrent aux agriculteurs le savoir-faire nécessaire à l'utilisation des chiens de troupeau. Nous vous remercions sincèrement, vous les actifs du pays, vous êtes proches de la vie réelle, vous portez haut le drapeau de la SSDS, vous vous engagez pour une formation conforme à la protection des animaux et aux besoins des chiens.

Un grand merci également au groupe de travail Berne-Fribourg, le championnat suisse qu'ils ont organisé avec la célébration du 40e anniversaire de la SSDS a été un événement très réussi et magnifique.

Comme partout dans la vie, il n'y a pas que du beau temps dans une association. Au cours des dix dernières années, de chers amis, membres de longue date, nous ont quittés. J'aimerais ici demander un moment de recueillement. Nous présentons nos sincères condoléances aux familles et aux amis.

ISDS

Parfois, moins c'est mieux. Comme toujours ces dernières années, la communication avec l'ISDS est très calme. Les affaires normales concernant les membres et l'élevage se déroulent bien.

Sponsors de nourriture pour chiens

Depuis 2019, la SSDS a deux sponsors très fidèles et généreux, Peter Wirz et Ruben Willy, qui soutiennent la SSDS année après année, merci beaucoup. Grâce à cette solution, chaque membre trouve une nourriture qui lui convient, je vous encourage à profiter également de ces offres.

Finances

Des finances saines sont la colonne vertébrale de toute association. Les changements décidés lors de l'AG 2020 conduisent constamment à une évolution positive de la caisse de la SSDS.

Perspectives

Les thèmes qui occuperont la SSDS à l'avenir peuvent être multiples. Ce n'est pas le rôle du président sortant de déterminer l'agenda de l'avenir, je voudrais juste retenir ici quelques idées : la protection des animaux, l'exonération fiscale ou « le sens et le but de l'association dans le contexte de l'agriculture » pourraient être des mots-clés possibles.

Ce qui est important et l'a toujours été pour moi, c'est le principe «celui qui ne bouge pas, se fait bouger».

Un grand merci

Je tiens à remercier ici chaleureusement mes collègues du comité directeur, actuels et anciens, pour leur grand engagement, ainsi que tous ceux qui ont travaillé au sein de la CT ou en tant que juges au cours des dix dernières années.

Un remerciement particulier va à Marco, qui est le maître d'œuvre de notre portail en ligne et qui a eu beaucoup de travail l'année dernière avec la mise à jour des bases de données.

Un grand merci également à Melanie Helfer en tant que webmaster de notre site Internet ainsi qu'à Sandra Hotz pour la rédaction du Courrier.

Je vous souhaite, à vous et à vos proches, une année 2025 pleine de succès.

Salutations du Mont Vully

Ruedi





Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden und
Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens de troupeaux

SSDS Swiss Sheep Dog Society

CH-1789 Lugnorre, 29. Dezember 2023

GV SSDS 2025, Traktandenliste

Werte Mitglieder,

Der Vorstand freut sich Euch für die nächste GV am Sonntag, 23. Februar 2025, ab 13.30h, einladen zu können.

Adresse: Hotel Egerkingen, Oltnerstrasse 22, 4622 Egerkingen

Der Vorstand freut sich über Eure rege Teilnahme an unserer GV 2025.

Traktanden Generalversammlung Swiss Sheepdog Society 2025:	
1.	Wahl der Stimmenzähler:
2.	Genehmigung der Traktandenliste
3.	Protokoll der GV 2024 (siehe Kurier 01/2025)
4.	Jahresbericht des Präsidenten (siehe Kurier 01/2025)
5.	Jahresbericht der technischen Kommission (siehe Kurier 01/2025)
6.	Jahresbericht der Beschwerdestelle (keine Beschwerden gemeldet 2024)
7.	Jahresberichte der Regionalgruppen (siehe Kurier 01/2025)
8.	Kassabericht 2024
9.	Revisorenbericht 2024
10.	Festsetzung des Mitgliederbeitrages : Vorschlag Vorstand ; belassen wie 2024: → Aktiv: Jahresbeitrag CHF 125.- → Passiv: Jahresbeitrag CHF 100.- → Gönner: Jahresbeitrag CHF 50.-
11.	Festlegung Rückvergütung an RGs : Vorschlag Vorstand ; belassen wie 2024: CHF 30.- pro Mitglied
12.	Budget 2025
13.	Finanzkompetenz Vorstand : Antrag Vorstand, wie bisher CHF 5000.-
14.	Mutationen – Mitglieder
15.	Wahlen: <ul style="list-style-type: none">- gemäss Statuten SSDS muss der Vorstand alle 3 Jahre wiedergewählt werden; Caroline Meier, Gisela Stöckli, Silvia Nicole und Barbara Zumstein stellen sich wieder zur Verfügung- Wahl Präsident – Präsidentin SSDS
16.	Anträge der Mitglieder <ul style="list-style-type: none">- Antrag des Vorstandes SSDS: Änderung der Statuten; Stärkung der Regionalgruppen; zwingende Mitgliedschaft bei einer RG
17.	Informationen zu ISDS, SBV, CCSC
18.	Informationen CSC 2025
19.	Diverses
20.	Abschluss der GV

Im Namen des Vorstandes des SSDS, der Präsident; Ruedi von Niederhäusern



Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden und
Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens de troupeaux

SSDS Swiss Sheep Dog Society

CH-1789 Lugnorre, 29 décembre 2024

AG SSDS 2025, ordre du jour

Chers membres,

Le comité se réjouit de vous inviter pour notre prochaine AG, le dimanche 23 février 2025, à partir de 13h30.

Adresse: Hotel Egerkingen, Oltnerstrasse 22, 4622 Egerkingen

Le comité se réjouit de votre participation active à notre AG 2025.

Ordre du jour de l'assemblée générale de la Swiss Sheepdog Society 2025 :	
21.	Élection des scrutateurs
22.	Approbation de l'ordre du jour
23.	Protocole de l'AG 2024 (voir Courrier 01/2025)
24.	Rapport annuel du président (voir Courrier 01/2025)
25.	Rapport annuel de la commission technique (voir Courrier 01/2025)
26.	Rapport annuel de la commission des plaintes (Aucune plainte signalée 2024)
27.	Rapports annuels des groupements régionaux (voir Courrier 01/2025)
28.	Rapport de trésorerie 2024
29.	Rapport des vérificateurs aux comptes 2024
30.	Fixation de la cotisation des membres : Proposition du comité ; laisser comme en 2024 → Actif : cotisation annuelle CHF 125.- → Passif : cotisation annuelle CHF 100.- → Donateurs : cotisation annuelle CHF 50.-
31.	Détermination des remboursements aux GR : Proposition du comité ; laisser comme en 2024, CHF 30.- par membre
32.	Budget 2025
33.	Compétence financière du comité : Proposition, comme jusqu'à présent CHF 5000
34.	Mutations - membres
35.	Élections: <ul style="list-style-type: none">- selon les statuts de la SSDS, le comité directeur doit être réélu tous les 3 ans ; Caroline Meier, Gisela Stöckli, Silvia Nicole et Barbara Zumstein se remettent à disposition- Élection du président - présidente de la SSDS
36.	Propositions des membres <ul style="list-style-type: none">- Proposition du comité SSDS : modification des statuts ; renforcement des groupes régionaux ; adhésion obligatoire à un GR
37.	Informations sur ISDS, USP, CCSC
38.	Informations sur le CSC 2025
39.	Divers
40.	Clôture de l'AG

Au nom du comité de la SSDS, le président; Ruedi von Niederhäusern



Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden und
Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens de troupeaux

SSDS Swiss Sheep Dog Society

CH-1789 Lugnorre, 29.12.2024

Antrag des Vorstandes an die GV des SSDS: Stärkung der Regionalgruppen; zwingende Mitgliedschaft bei einer RG

Liebe Mitglieder,

Im Laufe der letzten Jahre haben sich die Anzahl Mitgliedschaften im SSDS ohne Zugehörigkeit zu einer Regionalgruppe gehäuft. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieser Umstand nicht dem Grundgedanken des SSDS entspricht und schlägt aus diesem Grunde vor, die Statuten entsprechend zu ergänzen (*Änderung - Ergänzung in ROT)

ARTIKEL 3 MITGLIEDER / GÖNNER

Als Mitglieder des SSDS kann jede Person ohne Rücksicht auf Geschlecht und Nationalität aufgenommen werden, die sich aktiv mit seinem Hund im Herdengebrauchshundewesen betätigt, oder dem SSDS in anderer Weise nützlich sein will. Die Mitgliedschaft im SSDS beinhaltet zwingend die Zuteilung zu einer Regionalgruppe des SSDS, die Auswahl obliegt dem Mitglied (unter Zustimmung der jeweiligen RG).

Im Namen des Vorstandes des SSDS; Ruedi von Niederhäusern

Proposition du comité à l'AG de la SSDS: Renforcement des groupements régionaux ; adhésion obligatoire à un GR

Chers membres,

Au cours des dernières années, le nombre d'adhésions au SSDS sans appartenance à un groupe régional s'est accru. Le comité est d'avis que cette situation ne correspond pas à l'idée de base de la SSDS et propose pour cette raison de compléter les statuts en conséquence (*modification - ajout en ROUGE).

ARTICLE 3 MEMBRES / DONATEURS

Peut être admise comme membre de la SSDS toute personne, sans distinction de sexe ou de nationalité, qui pratique activement la cynophilie d'utilisation des troupeaux avec son chien ou qui souhaite être utile à la SSDS d'une autre manière. *L'adhésion à la SSDS implique obligatoirement l'attribution à un groupe régional de la SSDS, le choix incombant au membre (avec l'accord du GR concerné).*

Au nom du comité de la SSDS; Ruedi von Niederhäusern



Ihr Spezialist für
Katzen- und Hundefutter

U.S. Grain's
Regal Pet
Foods

Profiline

PREMIUM PETFOOD

Animal Food PW AG, Peter Wirz, Storchenhof 453, 5044 Schlossrued
Telefon 079 488 49 07, info@animalfoodag.ch, www.animalfoodag.ch

Jahresbericht des Präsidenten TK

Das TK-Vereinsjahr startete mit zwei Anträgen aus der Regionalgruppe Zentralschweiz. Anregungen zu Reglementanpassungen wurden eingereicht und vorgestellt. Es ging im Wesentlichen um das Zulassen von limitierten AP's zum Sammeln von SM-Punkten sowie der Idee, vermehrt Tages- anstelle von Wochenendranglisten zu führen. Über drei Sitzungen (31.01/10.04/12.06) konnten die beiden Anträge mittels Arbeitsgruppe ausgearbeitet und verfeinert und darüber abgestimmt werden. Die beiden Anträge wurden in einen Antrag umgewandelt. Der finale Antrag wurde nach der Sitzung vom 10.04. veröffentlicht und hat somit die obligate Runde in die Regionalgruppen gemacht. Am 12. Juni hat die technische Kommission dem Antrag als 2-jährige Testphase zugestimmt. Die genauen Änderungen finden sich in den TK-Protokollen. Kurz zusammengefasst gibt es für die beiden Saison 24/25 und 25/26 ausschliesslich Tagesranglisten. Jeder Tag zählt als eigene Prüfung. An limitierten AP's können Punkte für die SM gesammelt werden, solange eine Mindestanzahl Startende zugelassen wird (KL3 20 Startende, KL2 16 Startende). Die Rangpunkte zum Sammeln von SM-, EM- und WM-Punkten geschieht während der Testphase analog der bisherigen Klasse 2: 10-8-6-5-4-3-2-1. Somit erhalten jeweils die ersten 8 Platzierten jeder Prüfung Qualifikationspunkte. Es ist unumgänglich, dass während der Testphase Unklarheiten und Fragen zur Durchführung der Prüfungen auftreten werden. Die TK wird solche Anliegen mittels Zirkulationsbeschlüssen versuchen zu klären und sammelt diese Entscheide. Allenfalls muss das Reglement nach Ablauf der Testphase bei Beibehaltung präzisiert werden.

Am 20.02.24 hat auf der landwirtschaftlichen Schule Liebegg und auf dem Hof von Jürg Haller ein AGRIDEA-Kurs zum Thema Arbeitshunde in der Landwirtschaft stattgefunden. Einige SSDS-ÜL-Aspiranten haben an diesem Tag teilgenommen. Einige Tage später, am 28.02.24, fand in Gossau SG der Aspirantenkurs statt. Vielen Dank für die Organisation dieser Kurse. Aus- und Weiterbildung sind die Grundlagen unseres Vereines. An Anfängerkursen können unsere erfahrenen Hasen ihr Wissen an Tierhaltende weitergeben.

Vom 28.08-01.09.2024 fand die Continental Sheepdog Championship in Vordernberg in der Steiermark statt. Die Austrian Sheepdog Society hat auf einem voralpinen Feld eine kleine, aber feine Veranstaltung organisiert. Für die Schweiz waren am Start:

Jürg Haller	Llanfarian Ken-Quanah
Andreas Schiess	Qence von Enggetschwil
Johann Beeli	Bodtegir Rock
Marco Rella	Kiona vom Preussischhof
Beatrice Schmucki	Appletree's Chilli
Corinne Rella	Menna vom Preussischhof
Silvia Nicole	Fferm Melin Aed
Marco Rella	Mukki vom Preussischhof
Res1 Silvia Nicole	Fferm Melin Abe
Res2 Marion Zimmermann	Faernog Cia

Beatrice Schmucki konnte sich mit einem starken Vorlauf für das Finale vom Sonntag qualifizieren. Leider war das Glück am Finaltag nicht ganz mit Trix und Chilli. Trotzdem herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung!

Vom 20.-22. September 2024 fand in Hüniken die Schweizermeisterschaft der Hütehunde statt. Die Regionalgruppe Bern-Freiburg hat während drei Tagen eine spannende Meisterschaft organisiert. Die Bolkener-Schafe zeigten sich äusserst homogen auf dem hügelig angehauchten Trialgelände. Vielen Dank der RG BE-FR für die super Organisation. Ruedi von Niederhäusern gewinnt mit Cody die Ausscheidung in Klasse 2, Cedric Tribelhorn und Eve dürfen sich

Schweizermeister der Hütehunde 2024 nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Alpzeit hat wie gewohnt die Trialsaison gestartet. Der Herbst ist eine gute Zeit für Arbeitsprüfungen, die Schafe kommen in guter Kondition von der Sömmerung zurück und landwirtschaftliche Nutzflächen stehen wieder für Trials zur Verfügung. Die Saison startete wie bereits erwähnt mit angepassten Trial-Reglementen. Es konnten bereits verschiedene Arbeitsprüfungen in diversen Klassen organisiert werden. Vielen Dank an alle Regionalgruppen für euer Engagement.

7 Regionalgruppen haben angekündigt, in der aktuellen Trialsaison einen EM-Qualifikationslauf zu organisieren. Leider mussten bereits zwei Läufe aufgrund von Wettereinflüssen (Nebel/Schnee) abgesagt werden. Bis Ende Jahr konnten nun neben einer regulären Quali noch eine Ersatzquali durchgeführt werden. Wir sind mit 6 angemeldeten Qualifikationstrials nach wie vor gut auf Kurs.

Ich möchte mich bei meinen TK-Mitgliedern für deren Einsatz bedanken und wünsche dem gesamten Verein einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gossau, 31.12.2024 Andreas Schiess, TK-Präsident

Rapport annuel du président de la CT

L'année de la commission technique a débuté avec deux propositions du groupement régional de la Suisse Centrale. Des suggestions d'adaptation du règlement ont été soumises et présentées. Il s'agissait essentiellement d'autoriser des AP limités pour collecter des points de CS et de l'idée de tenir davantage de classements journaliers au lieu de classements sur un week-end/deux jours. Trois réunions (31.01/10.04/12.06) ont permis d'élaborer et d'affiner les deux propositions par le biais d'un groupe de travail et de les soumettre au vote. Les deux propositions ont été transformées en une seule. La demande finale a été publiée après la réunion du 10.04 et a donc fait le tour obligatoire des groupements régionaux. Le 12. juin, la commission technique a approuvé la demande en tant que phase d'essai de deux ans.

Les modifications exactes se trouvent dans les procès-verbaux de la CT. En résumé, pour les deux saisons 24/25 et 25/26, il y aura exclusivement des classements journaliers. Chaque jour compte comme une épreuve à part entière. Il est possible de collecter des points pour les CS lors de PA limités, tant qu'un nombre minimum de partants est autorisé (KL3 20 partants, KL2 16 partants). Pendant la phase de test, les points de classement pour les CS, CE et CM sont calculés de la même manière que dans l'ancienne classe 2 : 10-8-6-5-4-3-2-1. Ainsi, les 8 premiers de chaque épreuve reçoivent des points de qualification. Il est inévitable que des ambiguïtés et des questions concernant le déroulement des épreuves de travail apparaissent pendant la phase de test. La CT tentera de clarifier de telles demandes par le biais de décisions prises par voie de circulation et recueillera ces décisions. Le cas échéant, le règlement devra être précisé à l'issue de la phase de test s'il est maintenu.

Le 20.02.24, un cours AGRIDEA sur le thème des chiens de travail dans l'agriculture a eu lieu à l'école d'agriculture de Liebegg et à la ferme de Jürg Haller. Quelques aspirants SSDS-Instructeurs ont participé à cette journée. Quelques jours plus tard, le 28.02.24, le cours pour aspirants a eu lieu à Gossau SG. Un grand merci pour l'organisation de ces cours. La formation et le perfectionnement sont les bases de notre association. Lors des cours pour débutants, nos lièvres expérimentés peuvent transmettre leurs connaissances aux élèves.

Le Continental Sheepdog Championship s'est déroulé du 28.08-01.09.2024 à Vordernberg, en Autriche. L'Austrian Sheepdog Society a organisé sur un terrain préalpin une manifestation de petite taille, mais de grande qualité. Pour la Suisse, étaient au départ

Jürg Haller	Llanfarian Ken-Quanah
Andreas Schiess	Qence von Enggetschwil
Johann Beeli	Bodtegir Rock
Marco Rella	Kiona vom Preussischhof
Beatrice Schmucki	Appletree's Chilli
Corinne Rella	Menna vom Preussischhof
Silvia Nicole	Fferm Melin Aed
Marco Rella	Mukki vom Preussischhof
Res1 Silvia Nicole	Fferm Melin Abe
Res2 Marion Zimmermann	Faernog Cia

Beatrice Schmucki a réussi à se qualifier pour la finale du dimanche grâce à un solide run préliminaire. Malheureusement, la chance n'était pas au rendez-vous le jour de la finale pour Trix et Chilli. Félicitations tout de même pour cette belle performance !

Le championnat suisse des chiens de troupeau a eu lieu du 20. au 22. Septembre 2024 à Hüniken. Le groupement régional Berne-Fribourg a organisé un championnat passionnant pendant trois jours. Les moutons de Bolken se sont montrés extrêmement homogènes sur le terrain de trial aux allures de collines. Un grand merci au RG BE-FR pour cette super organisation. Ruedi von Niederhäusern a remporté les éliminatoires de la classe 2 avec Cody, Cedric Tribelhorn et Eve peuvent s'appeler Champions Suisses des chiens de troupeau 2024. Toutes nos félicitations !

Après la période d'alpage, la saison de trial a commencé comme d'habitude. L'automne est une période propice aux épreuves de travail, les moutons reviennent de l'estivage en bonne condition et les surfaces agricoles sont à nouveau disponibles pour le trial. Comme nous l'avons déjà mentionné, la saison a débuté avec des règlements de trial adaptés. Plusieurs épreuves de travail ont déjà pu être organisées dans diverses classes. Un grand merci à tous les groupements régionaux pour leur engagement.

7 groupes régionaux ont annoncé leur intention d'organiser une épreuve de qualification pour les championnats d'Europe au cours de la saison de trial actuelle. Malheureusement, deux manches ont déjà dû être annulées en raison des conditions météorologiques (brouillard/neige). Jusqu'à la fin de l'année, une qualification de remplacement a pu être organisée en plus d'une qualification régulière. Avec 6 trials de qualification inscrits, nous sommes toujours sur la bonne voie.

Je tiens à remercier les membres de la CT pour leur engagement et je souhaite à toute l'association une bonne fin d'année !

Gossau, 31.12.2024 Andreas Schiess, président de la CT

Jahresbericht 2024 RG Bern-Fribourg

Das Jahr 2024 begann mit unserer üblichen Mitgliederversammlung im Februar. Am 20. April fand in Bolken bei Caro und Pädu der jährliche Vereinswettkampf statt. Zu Ehren dieses Jahres 2024 war natürlich der Regen da, aber er hat weder die gute Laune noch die Freude an der Teilnahme am Wettbewerb getrübt.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Heidi Ledermann in der Klasse 1, Ursula Bracher und Sandra Ringler in der Klasse 2 sowie Jean-Claude Sigrist in der Klasse 3, der mit diesem Sieg das Richten unseres internen Wettbewerbs im Jahr 2025 sicherstellen wird, vielen Dank im Voraus.

Am 5. Mai fand ein Trainingstag in Bolken statt, es sind viele Teilnehmer gekommen, wie immer ist die Stimmung super und allen Widrigkeiten zum Trotz scheint die Sonne!

Auch das Jahr 2024 wurde durch mehrere Arbeitsprüfungen gewürdigt. Von EP bis EM Quali waren alle Klassen vertreten, ein riesiges Dankeschön an alle, die Wettkämpfe organisieren.

Aber die grösste Herausforderung dieses Jahres war die Organisation der Schweizer Meisterschaft, und ich wage zu sagen, dass diese Herausforderung ein voller Erfolg war.

Im Herbst 2021 begann das Organisationskomitee, nach möglichen Austragungsorten für die Meisterschaft 2024 zu suchen. Nach einem zufälligen Treffen mehrerer Bauern aus Hüniken, wo die Idee entstand, die Schweizermeisterschaft bei ihnen zu Hause zu veranstalten, nahmen sie super motiviert am Erfolg dieses Festes teil. Nachdem das Gelände gefunden war, formierte sich das OK mit Hügli, Daniela, Simu, Ricardo, Sonja, Caro und Pädu, ein tolles Team. Dank diesem fantastischen Team hat alles wie am Schnürchen geklappt. Simu, der aus persönlichen Gründen an der Schweizer Meisterschaft nicht dabei sein konnte, wurde spontan von Renato Wieland vertreten, der die Fackel übernommen hat, vielen Dank Renato.

Hügli beaufsichtigte als Präsident alle unsere Versammlungen, das Büro, die Sponsoren, das Marketingund so weiter.

Simu, Leiter des Parkkonzepts.

Bei Sonja und Riccardo bedanke ich mich dafür wie ihr das perfekt gemanagt habt: die Führung der RG Stube, der Helferorganisation, Teilnehmerbetreuung, den Preisen und den Desserts zusammen mit meinem Bruder und vielen anderen.

Das Büro wurde von Lotti und Gisela geführt, ein großes Dankeschön.

Daniela, vielen Dank, dass du zwei Top-Richter organisiert und uns während dieses Wettbewerbs unterstützt hast.

Was Pädu betrifft, so danke ich dir besonders, dass du alles koordinierst hast mit den Landwirten, mit dem Traktor Pulling Team, mit den Schafverantwortlichen, mit dem OK, du hast an jedes kleinste Detail gedacht!!

Daniela, unser Course Director und unsere beiden Richter Bill Seale und Frank Cashen, begleitet von Pädu, der für die Schafe verantwortlich war. In diesem Sinne möchte ich mich bei unseren beiden Richtern bedanken, die trotz des Sturzes von Bill Seale am Sonntag, der weiter urteilte, als ob nichts geschehen wäre, perfekt waren.

Ohne sie wäre die Meisterschaft nicht möglich gewesen.

Die gesamte Schafherde gehörte Caro und Pädu, sie verbrachten den Sommer in den Bergen und kamen in bester Verfassung wieder herunter. Sofort geschoren, gegen Blauzunge behandelt und so ausgewählt, dass alle Teilnehmer die gleichen Chancen hatten. Mehrere Teilnehmer bedankten sich beim Komitee für diese "Best sheep ever".

Dank dem wunderbaren, sonnigen Wetter während dreier Tage gab es viele Besucher, für welche das Traktor Pulling Team aus Etziken und die Kaffee-Stube der RG Bern-Fribourg die Versorgung sicherstellte für die Küche, die Desserts und den Kaffee; wieder ein Erfolg, ihr wart perfekt.

In Finale wurde unserer Regionalgruppe mit 7 Teilnehmer gut vertreten, BRAVO an Jean-Claude Sigrist mit beiden Hunden, Schumi, Steffi Löpfe, Ruedi, Pädu und Carol!!!

Ich möchte dem Siegerpodest gratulieren, welches größtenteils ostschweizerisch gefärbt war 😊.

Ein besonderer Glückwunsch an unseren lieben Cédric, der diesen Sieg verdient hat mit einem perfekten Vereinzeln zum Schluss.

Abschließend möchte ich mich bei all unseren Helfern bedanken, die es möglich gemacht haben, dass diese Meisterschaft absolut reibungslos ablaufen konnte, RG Stube, Schafsteller, Parking, etc. alles wurde mit meisterhaftem Engagement erledigt.

Ich möchte mich auch bei meinen Kollegen im Vorstand Carmen, Riccardo, Hügli und Simu bedanken, die sich sehr für unsere Gruppe einsetzen, Sie sind top!!

Ich wünsche euch allen ein frohes neues Jahr 2025

Caro

Redaktionsadresse: Sandra Hotz
Bildgasse 12
LI-9494 Schaan
s.hotz@gmx.ch

Inseratpreise:
¼ Seite CHF 50.-
½ Seite CHF 100.-
1 Seite CHF 200.-



Rapport annuel 2024 GR Bern-Fribourg

L'année 2024 commença par notre assemblée générale habituelle en février. Le 20 avril se déroule à Bolken chez Caro et Pädu le concours interne annuel. Bien sûr pour faire honneur à cette année 2024, la pluie était au rendez-vous, mais elle n'a entaché ni la bonne humeur ni le plaisir de participer au concours : Bravo aux gagnants et à tous les participants : classe 1 Heidi Ledermann, Classe 2 Urusla Bracher et Sandra Ringler, et classe 3 Jean-Claude Sigrist qui par cette victoire assurera le jugement de notre concours interne en 2025, merci d'avance.

Le 5 mai a lieu une journée d'entraînement à Bolken, il y a beaucoup de participants, comme de coutume l'ambiance est au beau fixe et contre toute attente, le soleil brille !

L'année 2024 a aussi été honorée par plusieurs concours. De EP à EM quali toutes les classes ont été représentées, un immense merci à tous ceux qui organisent des concours.

Mais le plus grand challenge de cette année fut l'organisation du championnat suisse, et j'ose dire que ce challenge a été une réussite complète 😊

CS / SM

C'est en automne 2021 que le comité commence à chercher des endroits possibles pour le championnat 2024. Après une rencontre fortuite de plusieurs paysans de Hüniken que l'idée naît de faire le championnat chez eux, super motivés ils ont grandement participé à la réussite de cette fête. Terrains trouvés, l'équipe du OK est formée, Hügli, Daniela, Simu, Ricardo, Sonja, Caro et Pädu, une équipe de choc, merci à ce team fantastique, tout a fonctionné comme sur des roulettes. Simu, pour des raisons personnelles n'ayant pas pu être présent pendant le championnat suisse, c'est Renato Wieland qui a repris le flambeau, merci beaucoup Renato.

Hügli en tant que président a assuré toutes nos assemblées, le bureau, les sponsors, le marketinget j'en passe.

Simu, responsable du concept parking.

Sonja et Riccardo merci d'avoir géré à la perfection le RG Stube, les participants, les prix, et les desserts avec mon frère et bien d'autres.

Le bureau fut géré par Lotti et Gisela, un grand merci.

Daniela, merci d'avoir organisé deux juges au top et de nous avoir soutenu tout le long de ce concours.

Quant à Pädu, je te remercie tout spécialement, tu as fait toute la coordination avec les paysans, avec le Team Traktor Pulling, avec les responsables moutons, avec le comité, tu as pensé au moindre détail !!

Daniela, notre directeur du championnat et nos deux juges Bill Seale et Frank Cashen, accompagnés de Pädu responsable des moutons. Par ce biais, je tiens à remercier nos deux juges qui ont été parfaits, malgré la chute le dimanche de Bill Seale qui a continué à juger, comme si de rien n'était.

Sans eux, le championnat ne serait pas possible. Tout le cheptel des moutons appartenait à Caro et Pädu, ils ont passé l'été en montagne et sont redescendus en pleine forme. Tondus tout de suite, traités pour la langue bleue et sélectionnés pour permettre à chaque participant d'avoir la même chance que les autres. Plusieurs participants ont remercié le comité pour ces « Best sheep ever » 😊



Grâce à la météo exceptionnelle de ces trois jours, il y a eu beaucoup de visiteurs , le Team Traktor Pulling de Etziken et le café Stube de RG Bern-Fribourg ont assuré la cuisine, les desserts et les cafés pour tout ce petit monde, là aussi une réussite, vous avez été parfaits.



En finale notre groupement a été bien représenté par 7 participants, fabuleux BRAVO à Jean-Claude Sigrist avec ses deux chiens, Schumi, Steffi Löpfe, Ruedi, Pädu et Caro !!!

Enfin je tiens à féliciter de tout cœur ce podium largement teinté de couleurs orientales 😊



UN bravo tout spécial à notre cher Cédric qui a bien mérité cette victoire, une séparation finale parfaite.



Je finis en remerciant tous nos Helfer, qui ont permis à ce championnat de se dérouler absolument sans accroc, RG Stube, Schafesteller, Parking tout a été mené avec des doigts de maîtres.

Je tiens aussi à ne pas oublier mes collègues du comité Carmen, Riccardo, Hügli et Simu, très engagés pour notre groupement, vous êtes top !!!

A tous je souhaite à tous une bonne année 2025

Caro

Bericht über die SM 2024

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Hund- und Schafbegeisterte

Es fühlt sich für mich leicht an, diese Zeilen zu schreiben. Es gibt zwei gute Gründe dafür, erstens, dass die vergangene Schweizermeisterschaft (SM) 2024 ein durch und durch gelungener Anlass war. Dazu beigetragen hatte auch der unbeeinflussbare Faktor Wetter, welches es offensichtlich äusserst grosszügig mit uns gemeint hat. Strahlender Sonnenschein, wenn nicht schon als spätsommerliche Hitze zu bezeichnen, prägten die Tage des zweitletzten Septemberwochenendes 2024 in Hüniken. Und da war noch ein Faktor, die Schafe, dessen Beeinflussbarkeit jede/r, der mit Schafen zu tun hat, kennt, auch diese meinten es äusserst gut mit uns. Die Arbeit, die geleistet wurde, die Schafe auf die Schweizermeisterschaft vorzubereiten, war klar erkennbar. Es mag Stimmen gegeben haben, die sagten, dass dieser Typ Schafe fast zu gut eingearbeitet und an Hunde gewohnt waren. Doch letztlich war eine ausgesprochene Homogenität der Gruppen zu sehen, welche für alle dieselben, fairen Chancen boten. Dies schaffte eine Basis für Arbeiten, die sich sehen lassen und die wir auch dem breiten Publikum zeigen konnten, ohne die Angst im Nacken, es könnte jemand das Tierwohl durch unsere Arbeit als gefährdet betrachten. Zu guter Letzt war da noch der gänzlich beeinflussbare Faktor für das gute Gelingen einer SM, die Organisation. Ich denke, hier schreibe ich im Namen aller Besucherinnen und Besuchern, Teilnehmenden und Interessierten, wenn ich nochmals ein kräftiges Dankeschön ausspreche für die geleistete Arbeit. Jede helfende Hand, jede Unterstützung in welcher Form auch immer, sind wertvoll für das gute Gelingen eines solchen Anlasses.

Eine grossartige Schweizermeisterschaft durften wir alle geniessen.

Das Gelände bot beachtenswerte Herausforderungen für Hundeführer und Hund. Die Übergänge der Felder, die leichte Kupierung des Geländeverlaufes, die Strasse zu unserer Linken, sind alles Faktoren, von denen sich Hunde gerne verleiten lassen. Die Grundlage für spannende Läufe war gegeben. Dies zeigte sich besonders bei den Finalläufen am Sonntag mit entsprechend hoher Anzahl Zuschauern. Die Kooperation der Schafe hat den Trial zu einer hervorragenden Veranstaltung abgerundet. Ich hebe das bewusst hervor, da ich mich manchmal frage, wie gross die Akzeptanz für unsere Arbeit in der Gesellschaft ist. Viele die unsere Hunde zum ersten Mal arbeiten sehen, sind begeistert, doch ist die Sensibilität der Bevölkerung gegenüber der Arbeit mit Tieren extrem geschärft. Ich denke wir alle kennen es. Mir persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass wir alles daransetzen, diese Begeisterung aufrechtzuerhalten. Die SM 2024 war ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Kooperation zwischen Hund, Schafen und Hundeführer nicht nur funktionieren, sondern harmonisieren kann. Eine Faszination, die einem irgendwie nie mehr loslässt.

Auf dem Podest standen am Sonntagabend zwei Hunde, die den ganzen Sommer auf der Alp verbracht hatten. Dass diese beiden lediglich ein einziger Punkt vom ersten und zweiten Rang trennte, mag wohl an der Alpluft gelegen haben. Die Siegerin heisst Eve, der zweitplatzierte Nip und die Bronzemedallengewinnerin Qence von Enggetschwil. Dass es zwei Alphunde auf die vordersten Ränge geschafft haben, freut mich ausserordentlich. Es zeigt, wie praxisnah unsere Arbeitsprüfungen gestaltet sind, dass unsere Hunde fähig sind, sich an die unterschiedlichsten Gegebenheiten anzupassen, auf Erlerntes und Erfahrenes zurückzugreifen und mit uns als Hundeführer zu kooperieren.

Damit wäre ich beim zweiten Grund angelangt, weshalb es mir, wie eingangs erwähnt, leichtfällt, diesen Bericht über die Meisterschaft zu schreiben. Dass spätestens ab dieser Zeile eine gewisse persönliche Note in der Berichterstattung mitschwingt, ist sicherlich für jede und jeden verständlich. Denn Eve gehört zu mir und ist mittlerweile achtjährig. Wie viele Schweizermeisterschaften sie noch bestreiten wird, ist in diesem Alter nicht mehr so klar. Umso grösser war für mich die Freude, dass es mir gelang, zusammen mit Eve diesen Anlass zu gewinnen und mich einmal als Schweizermeister bezeichnen zu dürfen. Auch wenn dieser Titel in der grossen Welt recht unbedeutend erscheinen mag, bedeutet es für unsere kleine Welt doch etwas recht Grosses.

Auf diesem Weg gratuliere ich dem Zweitplatzierten, Christian Unterholzner und Andreas Schiess zum dritten Rang nochmals ganz herzlich.

Euch allen Sheepdog-Begeisterten wünsche ich viele bereichernde Momente bei dem tollen Hobby.

Vielen Dank an alle, die auch nur einen kleinen Beitrag zum Vereinsgeschehen leisten. Wir sind eine kleine Gemeinschaft, die auf jedes einzelne Mitglied und dessen Engagement angewiesen ist. Nur so entstehen Schweizermeisterinnen und Schweizermeister.

Cedric Tribelhorn





Compte-rendu du Championnat Suisse 2024

Chère lectrice, cher lecteur, chers passionnés de chiens et de moutons.

J'ai l'impression que c'est très facile pour moi d'écrire ces lignes. Il y a deux bonnes raisons à cela: la première est que le dernier Championnat Suisse 2024 a été une manifestation réussie de bout en bout.

D'une part, il y a le facteur totalement indépendant de notre volonté, à savoir la météo, qui s'est montrée extrêmement généreuse avec nous. Un soleil radieux, si ce n'est une chaleur de fin d'été, a marqué les journées de l'avant-dernier week-end de septembre 2024 à Hüniken.

Le deuxième facteur, dont tous ceux qui ont affaire à des moutons savent par expérience qu'il est influençable, nous a également été extrêmement favorable. Le travail effectué pour préparer les moutons aux championnats suisses était clairement visible. Certains diront que ce type de moutons est presque trop bien entraîné et habitué aux chiens. Mais au final, on a pu constater une homogénéité prononcée des groupes, qui offraient les mêmes chances équitables à tous. Cela crée une base pour des travaux qui sont dignes d'être vus et que nous pouvons montrer au grand public sans avoir peur que quelqu'un considère notre travail comme une menace pour le bien-être des animaux.

Enfin, le dernier facteur sur lequel il est possible d'influer pour que les Championnats Suisses soient une réussite est l'organisation. Je pense que c'est au nom de tous les visiteurs, participants et personnes intéressées que je réitère mes remerciements pour le travail accompli. Chaque coup de main, chaque soutien, sous quelque forme que ce soit, est précieux pour la réussite du projet.

Nous avons tous pu profiter d'un grand Championnat Suisse.

Le terrain offrait des défis dignes d'attention pour le conducteur et le chien. L'alternance des champs, la légère courbure du terrain, la route sur notre gauche. Autant de facteurs qui guident volontiers les chiens. Les conditions étaient réunies pour des passages passionnants. Cela a été particulièrement visible le dimanche lors des épreuves de finales, avec un nombre correspondant de spectateurs. La coopération des moutons a fait de ce trial une excellente manifestation.

J'insiste volontairement sur ce point, car je me demande parfois si notre travail est bien accepté par la société. Beaucoup de ceux qui voient nos chiens travailler pour la première fois sont enthousiastes. Pourtant, la sensibilité de la population vis-à-vis du travail avec les animaux est extrêmement aiguisée. Je pense que nous le savons tous. Je tiens personnellement à ce que nous fassions tout pour maintenir cet enthousiasme.

Le Championnat Suisse 2024 a été un exemple réussi de la manière dont la coopération entre chien, moutons et maître-chien peut non seulement fonctionner, mais aussi s'harmoniser. Une fascination qui, d'une certaine manière, ne nous quitte plus.

Dimanche soir, deux chiens qui avaient passé tout l'été à l'alpage sont montés sur le podium. Le fait qu'un seul point les sépare de la première et de la deuxième place est peut-être dû à l'air de l'alpage. La gagnante s'appelle Eve, le deuxième Nip et la médaillée de bronze Qence d'Enggetschwil. Le fait que deux chiens d'alpage aient réussi à se hisser aux premières places me réjouit énormément. Cela montre à quel point nos épreuves de travail sont encore proches de la pratique. Nos chiens sont capables de s'adapter aux conditions les plus diverses, de faire appel à ce qu'ils ont appris et expérimenté et de coopérer avec nous en tant que conducteurs de chiens.

Cela m'amène à la deuxième raison pour laquelle, comme je l'ai dit au début, il m'est facile d'écrire ce rapport sur le championnat. Chacun comprendra sans doute qu'à partir de cette ligne au plus tard, une certaine note personnelle se dégage du compte rendu. Car Eve et moi son un team et ça depuis huit ans. À cet âge, on ne sait plus très bien combien de Championnats Suisses elle va encore disputer. Ma joie a donc été d'autant plus grande que j'ai réussi à remporter cet événement avec Eve. De pouvoir me qualifier pour une fois de Championne Suisse. Même si ce titre peut paraître insignifiant dans le grand monde, il représente quelque chose de très important pour notre petit monde. Je profite de l'occasion pour féliciter encore une fois Christian Unterholzner, deuxième, et Andreas Schiess, troisième.

Je vous souhaite à tous, passionnés de Sheepdog, de vivre de nombreux autres moments enrichissants grâce à ce merveilleux hobby.

Un grand merci à tous ceux qui contribuent, même modestement, aux activités de l'association. Nous sommes une petite communauté qui dépend de chaque membre et de son engagement. C'est la seule façon de créer des Champions et des Championnes Suisses.

Cedric Tribelhorn

Jahresbericht 2024 RG Graubünden

Im Jahr 2024 entstand unser neues regionales Gruppenlogo, das nach einer Idee von Milena von einem externen Grafikdesigner entwickelt wurde, und bald werden wir auch eine eigene Website haben.

Der Fokus blieb jedoch zwangsläufig auf der SM 2025, die im Tessin organisiert werden soll. In diesem Rahmen haben wir eine zielgerichtete Grafik für dieses Event entwickelt und erste wichtige Sponsorings angeworben.

Was die Aktivitäten vor Ort betrifft, begann das Jahr 2024 mit einem Paukenschlag, mit einem von Alberto organisierten Seminar mit Faansie Basson, einem sehr erfahrenen Hundeführer und Trainer.

Anschliessend organisierten wir zwei offizielle Trials, das erste am 11. bis 13. Oktober in Sertig (Davos), einem spektakulären Ort auf 1860 m über dem Meeresspiegel, eingebettet in eine farbenfrohe Herbstumgebung, was von vielen Teilnehmern geschätzt wurde. Anschliessend fand Anfang Dezember in Semione, im Bleniotal, ein Qualifikations-Trial für die EM 2025 statt. Es war ein sehr schönes Feld mit Schafen, die es nicht gewohnt waren, in kleinen Gruppen geführt zu werden, was die Fähigkeiten der Hunde und Hundeführer manchmal auf die Probe stellte. Für den kulinarischen und unterhaltsamen Teil sorgte der Schafbesitzer auf einem Bauernhof in der Umgebung. Meiner Meinung nach ein gutes Beispiel dafür, wie man mit etwas Enthusiasmus und Hilfe (und Arbeit) eine schöne, gesellige Atmosphäre schaffen kann.

Im Trainingsbereich verfügen wir derzeit über zwei Übungsleiter: Pierina leitet den Unterricht in Davos, während Enzo sich im Zentrum Mulino Prudenza um das Training für das Tessin kümmert. Ich möchte mich daher bei Pierina und Enzo für ihre Trainingstätigkeit bedanken.

Unsere Gruppe deckt ein sehr großes geographisches Gebiet ab, was eine Herausforderung bei der Organisation regelmäßiger Treffen, aber auch bei der Organisation von Prüfungen darstellt, so, dass sich einige Helfer der Gruppe erst im letzten Moment anschließen können. Wir haben jedoch stets bewiesen, dass wir mit dem Engagement und der Flexibilität, die uns auszeichnen, in der Lage sind, diese Situationen zu meistern.

Ich danke daher allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Hilfe, die Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Lorenza Gianoni

Präsidentin der Regionalgruppe Graubünden und Tessin

Rapport annuel 2024 GR des Grisons

L'année 2024 a vu naître notre nouveau logo du groupement régional, développé par un graphiste externe sur une idée de Milena et nous aurons bientôt notre propre site web.

Cependant, l'accent est inévitablement resté sur les CS 2025, qui sera organisés au Tessin. Dans ce cadre, nous avons développé un graphisme ciblé pour cet événement et avons recruté les premiers sponsors importants.

En ce qui concerne les activités sur le terrain, l'année 2024 a commencé en fanfare, avec un séminaire organisé par Alberto avec Faansie Basson, un maître-chien et entraîneur très expérimenté.

Nous avons ensuite organisé deux trials officiels, le premier du 11 au 13 octobre à Sertig (Davos). Un site spectaculaire situé à 1860 m d'altitude et niché dans un environnement automnal coloré, ce qui a été apprécié par de nombreux participants. Ensuite, un trial de qualification pour les CE 2025 a eu lieu début décembre à Semione, dans le Val Blenio. Il s'agissait d'un très beau terrain avec des moutons peu habitués à être conduits en petits groupes, ce qui a parfois mis à l'épreuve les compétences des chiens et des conducteurs. La partie culinaire et récréative était assurée par le propriétaire des moutons dans une ferme des environs. Un bon exemple, à mon avis, de la manière dont on peut créer une belle ambiance conviviale avec un peu d'enthousiasme et d'aide (et de travail).

Dans le domaine de l'entraînement, nous disposons actuellement de deux instructeurs : Pierina dirige les cours à Davos, tandis qu'Enzo s'occupe de l'entraînement pour le Tessin au centre Mulino Prudenza. Je tiens donc à remercier Pierina et Enzo pour leur activité d'entraînement.

Notre groupe couvre une très grande zone géographique, ce qui représente un défi pour l'organisation de réunions régulières, mais aussi pour l'organisation des épreuves, à tel point que certains bénévoles ne peuvent rejoindre le groupe qu'au dernier moment. Cependant, nous avons toujours prouvé que nous étions capables de faire face à ces situations grâce à l'engagement et à la flexibilité qui nous caractérisent.

Je remercie tous les membres pour la confiance et l'aide qu'ils nous ont apportées cette année.

Lorenza Gianoni

Présidente du GR Grisons et Tessin



Rapporto annuale 2024

Il 2024 ha visto la nascita del suo nuovo logo del nostro Gruppo regionale, sviluppato da una grafica esterna su idea portata da Milena, e presto avremo anche un nostro sito web.

Il focus è rimasto però inevitabilmente rivolto ai CS 2025 che saranno organizzati in Ticino. In questo ambito abbiamo sviluppato una grafica mirata per questo evento e raccolto le prime importanti sponsorizzazioni.

Pe quanto riguarda le attività sul terreno, il 2024 è iniziato con il botto, con uno stage organizzato da Alberto con Faansie Basson, handler e formatore di grande esperienza. Abbiamo poi organizzato due gare ufficiali, la prima dal 11 al 13 ottobre a Sertig (Davos), una location spettacolare situata a 1860 m slm immersa in un coloratissimo ambiente autunnale che è stata apprezzata da molti partecipanti.

In seguito, a inizio dicembre, si è svolta una gara di qualifica per gli EM 2025 a Semione, nella Valle di Blenio. Un campo molto bello con pecore poco abituate ad essere condotte a piccoli gruppi che a tratti hanno messo a dura prova le capacità di cani e conduttori. La parte culinaria e di intrattenimento è stata curata dal proprietario delle pecore e di un agriturismo in zona. Un bel esempio secondo me di come con un po' di entusiasmo e partecipazione (e lavoro) si possa creare un simpatico ambiente conviviale.

Nell'ambito della formazione, abbiamo al momento due strutture di riferimento: Pierina gestisce le lezioni a Davos mentre Enzo cura la formazione per quanto riguarda il Ticino presso il centro Mulino Prudenza. Ringrazio dunque Pierina ed Enzo per queste loro attività di formazione.

Il nostro gruppo copre un'estensione geografica davvero importante, e questo rappresenta una sfida per organizzare incontri regolari, ma anche nell'organizzazione delle gare, dove alcuni aiutanti possono unirsi al gruppo solo all'ultimo momento. Abbiamo però sempre dimostrato che con l'impegno e l'elasticità che ci contraddistinguono, riusciamo a far fronte a queste situazioni.

Ringrazio dunque tutti i soci per la fiducia e per l'aiuto che ci avete dato in questo anno.

Lorenza Gianoni Presidente Gruppo regionale Grigioni e Ticino

Jahresbericht 2024 RG Nordwestschweiz

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und gibt uns die Gelegenheit, wieder einen kurzen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen.

Unser Vereinsjahr 2024 startete mit der Generalversammlung am 25. Januar. Es freut uns sehr, euch mitteilen zu können, dass Daniel Brechbühl einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt wurde.

Wir bedankten uns herzlich bei Marco Rella für die langjährige RG-Vertretung in der Technische Kommission und durften das Amt neu an Daniel Brechbühl übergeben.

Auch das Vereinsleben ist nicht zu kurz gekommen. Wir durften eine gelungene Vereinsmeisterschaft bei Melanie Reist auf dem Biohof Schädeli erleben. Wir danken Melanie und Theo herzlich für ihre Gastfreundschaft und der Durchführung der Meisterschaft.

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt mehr für das Vereinsleben zu tun, die Mitglieder zu animieren Vereinstrainings durchzuführen und die Kontakte untereinander zu pflegen. Dafür wurde eine Plattform erstellt, die unseren Mitgliedern ab diesem Jahr zur Verfügung steht. Wir hoffen auf regen Gebrauch. Wie in den vergangenen Jahren haben einige Vereinsmitglieder im Namen der RG NW, diverse Trials organisiert. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich LandwirtInnen bereit erklären, ihre Schafe und ihr Land zur Verfügung zu stellen, damit wir unsere Leidenschaft ausüben können. Wir bedanken uns bei ihm und freuen uns weiterhin auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

An der diesjährigen CSC in Österreich waren auch Mitglieder aus unser RG – Gruppe qualifiziert.

Herzliche Gratulation:

- Jürg Haller mit Llanfarian Ken-Quanah
- Corinne Rella mit Menna vom Preussischhof
- Marco Rella mit Kiona vom Preussischhof
- Marco Rella mit Mukki vom Preussischhof

Leider war das Glück dieses Jahr nicht ganz auf der Seite der Schweizer TeilnehmerInnen, was der guten Stimmung vor Ort keinen Abbruch gab. Ein grosser Dank gilt all jenen, die sich immer wieder für den Verein und die Herdengebrauchs- und Hütehunde einsetzen. Einen besonderen Dank gilt meinen Vorstands-, und RG-Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf das kommende Jahr und wünsche Euch viele großartige Erfolgsgeschichten im 2025.

Dezember 2024, Matthias Kaufmann

Rapport annuel 2024 GR Nord-Ouest

L'année 2024 touche à sa fin et nous donne l'occasion de jeter à nouveau un bref regard sur l'année écoulée. Notre année associative 2024 a débuté par l'assemblée générale du 25 janvier. Nous sommes très heureux de pouvoir vous annoncer que Daniel Brechbühl a été élu à l'unanimité comme nouveau membre du comité. Nous remercions chaleureusement Marco Rella pour sa longue représentation de notre groupement au sein de la commission technique. Nous avons eu le plaisir de passer le flambeau de ce poste à Daniel Brechbühl.

La vie de l'association n'a pas non plus été négligée. Nous avons pu vivre un championnat interne chez Melanie Reist à Uettligen. Nous remercions chaleureusement Melanie et Theo pour leur hospitalité et l'organisation du championnat.

Le comité s'est fixé pour objectif d'en faire plus pour la vie de l'association, d'inciter les membres à organiser des entraînements de club et d'entretenir les contacts entre eux. Une plate-forme a été créée à cet effet et sera mise à la disposition dès cette année. Nous espérons qu'ils en feront bon usage. Comme les années précédentes, certains membres de notre groupement ont organisé divers trials au nom du GR. Il n'est pas évident que des agriculteurs et agricultrices acceptent de mettre à disposition leurs moutons et leurs terres pour que nous puissions pratiquer notre passion. Nous le remercions et nous nous réjouissons de poursuivre notre collaboration.

Des membres de notre groupement se sont également qualifiés pour le CSC de cette année en Autriche.

Toutes nos félicitations :

- Jürg Haller avec Llanfarian Ken-Quanah
- Corinne Rella avec Menna vom Preussischhof
- Marco Rella avec Kiona vom Preussischhof
- Marco Rella avec Mukki vom Preussischhof

Malheureusement, la chance n'était pas tout à fait du côté des participants suisses, ce qui n'a pas empêché la bonne ambiance sur place.

Un grand merci à tous ceux qui s'engagent sans cesse pour l'association et le monde du chien de troupeaux.

Je remercie les membres du comité et tous nos membres pour la confiance qu'ils m'ont accordée.

Je me réjouis de l'année à venir et vous souhaite de nombreux succès en 2025.

Décembre 2024, Matthias Kaufmann

Jahresbericht 2024 RG Ostschweiz

Es war ein verschneiter winterlicher Tag, an dem ich mich hingesezt habe um nachzudenken, was ich dieses Jahr in meinem Jahresbericht schreibe. Ich erinnere mich noch, dass ich letztes Jahr vom Wetter geschrieben hatte. Vielleicht ist es besser, wenn ich das Thema dieses Jahr nicht erwähne, denn besser war das Wetter dieses Jahr definitiv nicht. Und doch gibt es auch dieses Jahr Themen die mir unter den Nägeln brennen und für uns sehr wichtig sind. Die Herausforderungen in der Schafhaltung werden seit dem Herbst leider nicht kleiner. Schon länger angekündigt, startete im Herbst die nationale Moderhinke Sanierung. Aus meiner Sicht ist das eine sehr gute Sache, es ist nicht nur so, dass wir, wenn unsere Schafe saniert sind, viel weniger Arbeit haben, sondern der wesentliche Punkt ist, dass es den Tieren bedeutend besser geht. Daher möchte ich alle ermutigen, die Sanierung korrekt und sorgfältig durchzuführen. Ich hoffe fest, dass möglichst viele Schafhalterinnen und Schafhalter den Vorteil daraus erkennen und wir nach der fünfjährigen Sanierungsphase einen höheren Gesundheits-Standard haben werden. Eine Sache ist mir noch ziemlich wichtig, schützt eure Schafe bestmöglich vor einer Reinfektion. Dazu gehört für mich auch eine Schuhdesinfektion vor einem Trialfeld. Es ist sehr schade, gehen die Meinungen bei diesem Thema noch immer so weit auseinander. Da frage ich mich, ob Leute die sich so vehement dagegen wehren oder die Desinfektion auf einem Trialfeld wissentlich umgehen, am richtigen Ort sind oder ob sie doch besser zu Hause bleiben würden. Achtet doch bitte auch darauf, dass ihr mit sauberen Schuhen auf das Feld geht.

Mehr Sorgen macht mir aber die Blauzungenkrankheit. Vom ersten offiziellen Fall in der Westschweiz bis zu dem ersten positiven Fall in der Ostschweiz vergingen nur wenige Wochen. Alle diejenigen, die schon betroffene Schafe hatten, wissen wie aggressiv dieses Virus ist. Im Herbst fielen dann auch schon die ersten Trials der Blauzungenkrankheit zum Opfer. Es ist schade, wenn unser Hobby durch ein Virus aufgehalten wird. Das ist aber eher ein kleinerer Teil unseres Problems, denn es könnte in einigen Fällen durchaus auch existenzbedrohliche Auswirkungen haben. Meine Prognose zur Blauzungenkrankheit sieht fürs nächste Jahr nicht sehr gut aus. Ich hoffe aber sehr fest, dass sich doch das Gegenteil herausstellt.

Anstatt noch weiter auf die Herausforderungen einzugehen, möchte ich lieber unser Vereinsjahr ein wenig Revue passieren lassen. Ende Januar trafen wir uns wieder bei Arnold und Francine Elser zur alljährlichen Hauptversammlung. Es war ein sehr gemütlicher Abend. Die Stimmung war gut und den offiziellen Teil konnten wir ziemlich zügig hinter uns bringen, so dass wir den Abend gebührend ausklingen lassen konnten.

Wie jedes Jahr stieg gegen Ende Winter die Anspannung, wer sich alles zum EM-Team zählen darf. Aus unserer RG konnte sich dieses Jahr Andi Schiess qualifizieren.

Im Frühjahr organisierten wir in Gossau bei Andi Schiess Trials der Klassen EP, Klasse 1 und Klasse 2. Besonders imponierten mir die Eignungsprüfungen, die gelaufen wurden. Ein grosser Teil der Startenden war aus unserer RG. Für einige war es auch die erste Prüfung und doch wurde der Parcours mehrheitlich mit Bravour gemeistert. Ich finde das ein gutes Zeichen und zeigt mir auf, dass wir mit der Ausbildung unserer Hunde auf dem richtigen Weg sind.

Über den Sommer trafen wir uns zweimal für Trainings und einmal für einen Kurs, der von Jürg Haller geführt wurde. Es waren zwei sehr interessante Tage. Alle haben gesehen, welche grosse Erfahrung Jürg zu uns in die Ostschweiz bringt. Auch die Erfahrenen unter uns staunten teilweise darüber, wie schnell Jürg gewisse Bewegungsabläufe und Verhaltensweisen erkennt und somit gute Rückmeldungen geben konnte.

Mitte September versammelten sich sehr viele Mitglieder der SSDS zur Schweizermeisterschaft in Hüniken. Es war, wie jedes Jahr, das grosse Wiedersehen nach der Sommerpause. Der gut vorbereitete Anlass wurde bereichert durch gutes Wetter und gemütlige Stimmung. In der Klasse 2 konnte sich ein Team aus unserer RG qualifizieren, in der Klasse 3 durften fünf Teams zum Qualifikationslauf antreten. Andi Schiess, Cedric Tribelhorn und Stefan Gantenbein konnten sich für das Finale qualifizieren. Der Speaker Satz: «Eine vo üs», bei der Verlosung der Startnummern am Samstagabend, hätte dann beim Rangverlesen am Sonntag ziemlich gut zur RG Ostschweiz gepasst.

Alle drei Teams waren unter den ersten vier Rängen zu finden, auch der letzte Name beim Rangverlesen war «Eine vo üs», denn Cedric Tribelhorn durfte das erste Mal den obersten Platz auf dem Podest besetzen. Herzlichen Glückwunsch zum Schweizermeister Titel, Cedric mit Hündin Eve.

Nachdem hoffentlich alle Ihre Schafe wieder gesund von der Alp nach Hause gebracht haben, durften wir uns Ende Oktober bei Mario und Esther Heller in Thal für die Vereinsmeisterschaft einnisten. An einem Sonntagmorgen trafen wir uns und stellten gemeinsam den Parcours auf, es war ein etwas unüblicher Lauf den ich geplant hatte. Dementsprechend gross waren einige Augen bei der Parcoursbesprechung. Am Schluss konnten aber alle den Lauf beenden und das Niveau war ziemlich hoch. Wie jedes Jahr war das arbeiten mit Hund und Schaf nur ein Teil des Anlasses und so genossen wir zusammen nach einem gemeinsamen Mittagessen den Sonntag.

Wie schon fast üblich für uns, organisierten wir im November an zwei Wochenenden Trials in Weisslingen bei José und Debora Carvalho. Eigentlich heisst es aber eher: wollten wir organisieren, denn das erste Wochenende an dem die EM-Quali geplant war, fiel dem Nebel zum Opfer. Da mit dem neuen Reglement noch nicht sehr viele Prüfungen gelaufen wurden, gab es rege Diskussionen mit dem Ergebnis, dass die Quali definitiv abgesagt wurde.

Am zweiten Wochenende lief alles wie geplant, wie jedes Jahr war die Challenge mit diesem Bestand an Bergamaskerschaften gross. Zeitnah organisierten wir kurzfristig eine zweite EM-Quali in Gossau bei Andi Schiess. Diese Quali war gedacht als Ersatz und auch, weil die Prüfung von der RG Wallis abgesagt wurde. Um die Weihnachtszeit diskutierten wir im Vorstand über die Auswahl der Felder wegen Nebeltendenz. Es nützte alles nichts, der erste Tag konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden, doch der zweite Tag war leider zu neblig. Obwohl wir bis zum Mittag gewartet haben, mussten wir aufgrund des Nebels trotzdem umstrukturieren. Kurz entschlossen haben wir zusammen mit der RichterIn nach bestem Wissen und Gewissen eine Alternative für einen Lauf aufgestellt. Alle waren froh, konnten sie die Hunde doch noch arbeiten lassen.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, Schaf- und Landbesitzern, Richtern, den zahlreichen helfenden Händen und allen anderen, die sonst etwas zu dem gelungenen Vereinsjahr beigetragen haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Ich wünsche euch ein gesundes, gutes 2025 und freue mich weiterhin über gute Freundschaften und die Zusammenarbeit.

Speicher 5. Januar 2025

Euer Präsident
Stefan Gantenbein



Rapport annuel 2024 GR Suisse Orientale

C'est par une journée d'hiver enneigée que je me suis assis pour réfléchir à ce que j'allais écrire cette année dans mon rapport annuel. Je me souviens que l'année dernière, j'avais écrit sur le temps. Il est peut-être préférable que je ne mentionne pas ce sujet cette année, car le temps n'a définitivement pas été meilleur cette année. Et pourtant, cette année encore, il y a des sujets qui me tiennent à cœur et qui sont très importants pour nous.

Depuis l'automne, les défis dans l'élevage ovin ne diminuent malheureusement pas. Annoncé depuis longtemps, l'assainissement national du piétin a démarré en automne. De mon point de vue, c'est une très bonne chose ; non seulement nous avons beaucoup moins de travail lorsque nos moutons sont assainis, mais le point essentiel est que les animaux se portent nettement mieux. J'encourage donc tout le monde à effectuer l'assainissement correctement et soigneusement. J'espère sincèrement que le plus grand nombre possible d'éleveurs de moutons en tireront profit et que nous aurons un niveau sanitaire plus élevé après la phase d'assainissement de cinq ans. Une chose est encore assez importante pour moi ; protégez vos moutons le mieux possible contre une réinfection. Pour moi, cela implique aussi une désinfection des chaussures avant un terrain de trial. Il est très dommage que les avis divergent encore autant sur ce sujet. Je me demande si les personnes qui s'y opposent avec tant de véhémence ou qui contournent sciemment la désinfection sur un terrain de trial sont au bon endroit ou si elles feraient mieux de rester chez elles. Veillez donc aussi à vous rendre sur le terrain avec des chaussures propres.

Mais c'est la maladie de la langue bleue qui m'inquiète davantage. Quelques semaines seulement se sont écoulées entre le premier cas officiel en Suisse romande et le premier cas positif en Suisse orientale. Tous ceux qui ont déjà eu des moutons touchés savent à quel point ce virus est agressif. En automne, les premiers trials ont été victimes de la maladie de la langue bleue. Il est dommage que notre hobby soit stoppé par un virus. Mais il s'agit plutôt d'une petite partie de notre problème, car dans certains cas, il pourrait tout à fait entraîner des conséquences menaçant notre existence. Mon pronostic concernant la maladie de la langue bleue n'est pas très bon pour l'année prochaine. Mais j'espère sincèrement que le contraire se produira.

Plutôt que d'aborder plus en détail les défis, je préfère passer un peu en revue l'année de notre groupement.

Fin janvier, nous nous sommes à nouveau réunis chez Arnold et Francine Elser pour l'assemblée générale. Ce fut une soirée très agréable. L'ambiance était bonne et la partie officielle s'est déroulée assez rapidement, ce qui nous a permis de terminer la soirée comme il se doit.

Comme chaque année, la tension est montée vers la fin de l'hiver pour savoir qui ferait partie de l'équipe des championnats d'Europe. Cette année, Andi Schiess, s'est qualifié.

Au printemps, nous avons organisé à Gossau, chez Andi Schiess, des Trials de test de travail, de classe 1 et de classe 2. J'ai été particulièrement impressionné par les épreuves d'aptitude qui ont été courues. Une grande partie des participants étaient issus de notre GR. Pour certains, il s'agissait de leur première épreuve, mais la plupart d'entre eux ont réussi le parcours avec brio. Je trouve que c'est bon signe et que cela montre que nous sommes sur la bonne voie pour la formation de nos chiens.

Pendant l'été, nous nous sommes réunis deux fois pour des entraînements et une fois pour un cours dirigé par Jürg Haller. Ces deux journées ont été très intéressantes. Tout le monde a pu constater la grande expérience que Jürg nous apporte en Suisse Orientale. Même les plus expérimentés d'entre nous ont parfois été étonnés de la rapidité avec laquelle Jürg reconnaissait certains mouvements et comportements et pouvait ainsi donner de bons feedbacks. Mi-septembre, de très nombreux membres de la SSDS se sont réunis pour le championnat suisse à Hüniken. Comme chaque année, il s'agissait des grandes retrouvailles après la pause estivale. L'événement, bien préparé, a été enrichi par une météo clémente et une ambiance conviviale. Dans la classe 2, une équipe de notre GR a pu se qualifier, tandis que dans la classe 3, cinq équipes ont pu participer. Andi Schiess, Cedric Tribelhorn et Stefan Gantenbein ont réussi à se qualifier pour la finale. La phrase du speaker : « Eine vo üs », lors du tirage au sort des dossards le samedi soir, aurait ensuite plutôt bien convenu au GR Suisse Orientale lors de la lecture du classement le dimanche.

Les trois équipes se sont classées parmi les quatre premières, et le dernier nom à la lecture du classement était également « Eine vo üs », puisque Cédric Tribelhorn a pu occuper pour la première fois la plus haute place du podium. Félicitations pour le titre de champion suisse, Cédric et sa chienne Eve.

Après que tous les moutons ont été rentrés sains et saufs de l'alpage, nous avons pu nous installer fin octobre chez Mario et Esther Heller à Thal pour le championnat interne. Nous nous sommes rencontrés un dimanche matin et avons mis en place le parcours ensemble, c'était une course un peu inhabituelle que j'avais prévue. Par conséquent, certains yeux étaient grands ouverts lors de la discussion sur le parcours. Mais pour finir, tout le monde a pu terminer la course et le niveau était assez élevé. Comme chaque année, le travail avec le chien et les moutons n'était qu'une partie de l'événement et nous avons donc profité ensemble du dimanche après un déjeuner commun.

Comme nous en avons l'habitude, nous avons organisé deux week-ends de trial en novembre à Weisslingen chez José et Debora Carvalho. En fait, cela signifie plutôt que nous voulions organiser, car le premier week-end, au cours duquel la qualification pour les championnats d'Europe était prévue, a été victime du brouillard. Comme peu d'épreuves ont été courues avec le nouveau règlement, les discussions ont été animées et la qualification a été définitivement annulée.

Le deuxième week-end, tout s'est déroulé comme prévu et, comme chaque année, le défi était de taille avec ce nombre de moutons bergamasques. Nous avons rapidement organisé une deuxième qualification pour les CE à Gossau, chez Andi Schiess. Cette qualification était prévue comme remplacement et aussi parce que l'épreuve avait été annulée par le GR Valais. Vers Noël, nous avons discuté au sein du comité directeur du choix des terrains en raison de la tendance au brouillard. Tout cela n'a servi à rien, le premier jour a pu se dérouler par beau temps, mais le deuxième jour était malheureusement trop brumeux. Bien que nous ayons attendu jusqu'à midi, nous avons tout de même dû restructurer en raison du brouillard. Sans hésiter, nous avons mis en place, avec la juge et en notre âme et conscience, une alternative pour une course. Tout le monde était content de pouvoir tout de même faire travailler les chiens.

Je remercie chaleureusement mes collègues du comité, les propriétaires de moutons et de terrains, les juges, les nombreux coups de main et toutes les autres personnes qui ont contribué à la réussite de cette année associative. Sans vous, tout cela n'aurait pas été possible.

Je vous souhaite une bonne santé et une bonne année 2025 et je me réjouis de pouvoir continuer à nouer de bonnes amitiés et à travailler ensemble.

Mémoire 5 janvier 2025
Votre président
Stefan Gantenbein

Jahresbericht 2024 RG Plaine du Rhône

Liebe Mitglieder

Hier ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2024.

Insgesamt ein recht ruhiges Jahr. Wir begannen mit unserer Generalversammlung im März. Nicole Rey-Mermet gab ihren Austritt als Kassierer bekannt, Tania Moulin wird diesen Posten übernehmen. Im Mai fand der traditionelle Trainings-Gruppentag statt, abgeschlossen mit einem kleinen Parcours für diejenigen die sich dieser Sache annehmen wollten.

Eine sympathische Atmosphäre, die mit einem guten Raclette beendet wurde. Im September wollten wir unseren alljährlich durchgeführten Trail organisieren, der leider aus verschiedenen Gründen abgesagt werden musste.

Schafe mit Gesundheitsproblemen, ein Auto-Rallye, dass direkt neben dem Parcours vorbeifuhr und nur 4 Anmeldungen in Klasse 1.

Ansonsten fanden regelmäßiges Training über das ganze Jahr hindurch statt.

Ich möchte Claude Lattion für seine guten Resultate gratulieren, die er mit seiner jungen Hündin im Laufe des Jahres erzielt hat.

Ich hoffe, Sie wieder zahlreich bei unseren verschiedenen Trainings anzutreffen und wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2025.

Moulin Pierrette, présidente du GR Plaine du Rhône

Rapport annuel 2024 du GRPR

Chers membres

Voilà l'année 2024 écoulée

Une année assez calme sur l'ensemble

Nous avons commencé par notre assemblée générale au mois de mars où notre caissière Nicole Rey Mermet démissionnait et remplacée par Tania Moulin

Au mois de mai, journée du groupement avec un petit parcours pour ceux qui le désirait. Une ambiance sympathique servit d'une bonne raclette

Au mois de septembre, nous devions organiser un concours qui malheureusement a dû être annulé pour divers raisons. Des moutons qui avaient un problème de santé. Un rallye automobile qui passait à côté du parcours et seulement 4 inscription en classe 1.

Autrement des entraînements réguliers toute l'année avec des personnes bien sympathiques.

Je tiens à féliciter Claude Lattion avec tous les bons résultats qu'il a effectué avec sa jeune chienne durant l'année.

J'espère vous retrouver à nouveau nombreux aux entraînements et vous souhaite à tous de passer une très bonne année 2025

Moulin Pierrette

Jahresbericht 2024 der RG Romand

Generalversammlung vom 16 / 01 / 2025
Bericht von Coraline Demaison Präsidentin,

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder!
Wir sind wieder einmal zu unserer jährlichen Generalversammlung
zusammengekommen, einem privilegierten Moment des Austauschs und der
Geselligkeit.

Im vergangenen Jahr hatten wir das Vergnügen, unseren Trial in Maracon am
14. und 15. September 2024 zu organisieren. Vielen Dank an alle Mitglieder, die
sich für dieses Wochenende eingesetzt haben!

Meine Glückwünsche gehen an Benoît, Rémi und Silvia für ihre Qualifikation für
die Schweizer Meisterschaft im Herbst. Silvia wurde zudem mit ihrem Hund
Fferm Melin Aed für die Europameisterschaft ausgewählt! Das sind großartige
Erfolge, die die Arbeit und das Engagement unserer Mitglieder hervorheben.

Die Arbeitsprüfungen sind ein Mittel, um uns zu übertreffen, aber es liegt uns am
Herzen, eine Atmosphäre der gegenseitigen Hilfe bei der Ausbildung unserer
Herdenhunde zu schaffen, auch für diejenigen, die nicht die Lust haben, an den
offiziellen Arbeitsprüfungen teilzunehmen. Danke Silvia für die Organisation von
Gruppentrainings und danke Debora für die Organisation eines freundschaft-
lichen eintägigen Farm Trials, der ein schöner Anlass war.

Diese Momente der gegenseitigen Unterstützung und des Austauschs sind
entscheidend, um die Fähigkeiten unserer Hunde und den Zusammenhalt
zwischen unseren Mitgliedern zu stärken.

Ich möchte all jenen herzlich danken, die sich das ganze Jahr über dafür
einsetzen, unsere Regionalgruppe am Leben zu erhalten. Ihre Anwesenheit und
Ihr Engagement sind wertvoll.

Dieses Jahr gebe ich meinen Posten im Vorstand ab, werde aber gerne als
Mitglied weiter teilnehmen.

Ich freue mich darauf, dieses schöne Abenteuer mit Ihnen allen in den
kommenden Jahren fortzusetzen.

Vielen Dank an alle!
Präsidentin RG Romand,
Coraline Demaison

Rapport annuel 2024 GR Romand

Assemblée générale du 16/01/2025
Rapport de Coraline Demaison présidente,
relatif à l'année 2024

Mesdames, Mesdemoiselles, Messieurs, Chers amis et adhérents,

Nous voici de nouveau réunis pour notre assemblée générale annuelle, un moment privilégié d'échanges et de convivialité.

Durant l'année écoulée nous avons eu le plaisir d'organiser le concours à Maraçon les 14 et 15 septembre 2024. Merci tous les membres qui se sont investis pour ce week-end !

Mes félicitations à Benoît, Rémi et Silvia pour leur qualification au championnat suisse en automne. Silvia a également été sélectionnée avec son chien Aed pour le championnat d'Europe ! Ce sont de belles réussites qui mettent en avant le travail et l'engagement de nos membres.

Les épreuves de travail sont un moyen de nous dépasser mais nous avons à cœur de créer une ambiance d'entraide dans la formation de nos chiens de troupeau également pour ceux qui n'ont pas l'envie de participer aux épreuves de travail officielles. Merci Silvia pour l'organisation d'entraînements de groupement et merci Debora pour l'organisation d'un farm trial amical sur une journée, qui a rencontré un beau succès. Ces moments d'entraide et de partage sont essentiels pour renforcer les compétences de nos chiens et la cohésion entre nos membres.

Je tiens à remercier chaleureusement toutes celles et ceux qui s'investissent tout au long de l'année pour faire vivre notre groupement. Votre présence et votre engagement sont précieux.

Cette année je remets mon poste au comité mais je participerai avec plaisir en tant que membre.

Je me réjouis de poursuivre cette belle aventure avec vous tous pour les années à venir.

Merci à tous !

président GR Romand,
Coraline Demaison

Jahresbericht 2024 RG Seerücken

Liebe Vereinsmitglieder

Auftakt unseres Vereinsjahres war eine gut besuchte Generalversammlung im Januar mit hervorragendem Abendessen in einem gemütlichen Lokal.

Im Februar nahmen wir die Einladung zu einer Betriebsbesichtigung bei Urs Maier in Iselisberg dankend an und zahlreiche Vereinsmitglieder verfolgten mit grossem Interesse die Führung durch den Schafbetrieb. Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei Urs Maier für einen spannenden Tag auf seinem Hof!

Der Trialaufbau Ende März erfolgte routinemässig und reibungslos wie immer und schon am darauffolgenden Wochenende trafen sich wieder für 3 Tage Startende, Helfende und Zuschauer auf unserem Trialgelände. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an all unsere Helfer, Mitglieder und Sponsoren!

Unsere Vereinstrainings wurden dieses Jahr leider nicht so fleissig besucht. Für das kommende Jahr wäre es wünschenswert, dass die angebotenen Trainings wieder zahlreicher in Anspruch genommen werden, da sich die Organisatoren wirklich alle Mühe geben, das Vereinsleben aktiv zu gestalten und den Zusammenhalt in unserer Gruppe zu fördern. Deshalb gilt ein grosser Dank all jenen, die dieses Jahr diese Trainings offeriert und organisiert haben!

Sehr erfreulich wiederum war die hohe Teilnehmerzahl an unserer Vereinsmeisterschaft Ende November bei Simona Holzgang und Reto Huber. Nach Durchlaufen eines Parcours traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen und die Ernennung zum Vereinsmeister 2024 wurde verkündet. Unser diesjähriger Vereinsmeister ist Willy Haltinner mit Sina. Herzliche Gratulation von uns allen!!!

Einen grossen Dank geht hier an Christian Metz für's Richten und Frauke Scherrer für's Schafe stellen, ebenso geht der Dank an Simona und Reto, die einen supertollen Anlass auf die Beine gestellt haben, den alle sehr genossen haben. Merci!!

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für all die geleistete Arbeit dieses Jahr und blicke positiv auf unsere kommendes Vereinsjahr 2025!

Bettina Lämmle
Präsidentin RG Seerücken

Rapport annuel 2024 GR Seerücken

Chers membres

Notre année associative a débuté par une assemblée générale bien fréquentée en janvier, suivie d'un excellent dîner dans un restaurant très agréable.

En février, nous avons accepté avec reconnaissance l'invitation d'une visite de l'exploitation d'Urs Maier à Iselisberg. De nombreux membres de notre groupement ont suivi avec grand intérêt la visite guidée de l'exploitation ovine. Nous remercions encore une fois chaleureusement Urs Maier pour cette journée passionnante dans sa ferme!

Le montage du trial fin mars s'est déroulé de manière routinière et sans problème, comme toujours. Dès le week-end suivant, les participants, les bénévoles et les spectateurs se sont à nouveau retrouvés sur notre terrain de trial pendant trois jours. Un grand merci à tous nos bénévoles, membres et sponsors !

Les entraînements de notre club n'ont malheureusement pas été suivis comme nous l'avons souhaité. Pour l'année prochaine, il serait souhaitable que les entraînements proposés soient à nouveau plus fréquentés, car les organisateurs se donnent vraiment beaucoup de mal pour rendre la vie du club active en essayant d'encourager la cohésion. Un grand merci à tous ceux qui ont organisé ces entraînements cette année !

Le nombre élevé de participants à notre championnat interne fin novembre chez Simona Holzgang et Reto Huber a été une nouvelle fois très réjouissant. Après avoir effectué un parcours, nous nous sommes retrouvés pour déjeuner ensemble et la nomination du champion interne 2024 a été annoncée. Cette année, notre champion s'appelle Willy Haltinner avec sa chienne Sina. Félicitations à tous !!!

Un grand merci à Christian Metz pour le jugement et à Frauke Scherrer pour la mise en place des moutons, ainsi qu'à Simona et Reto, qui ont mis sur pied un événement super que tout le monde a beaucoup apprécié. Merci !

Je remercie tous les membres de notre groupement, ainsi le comité pour le travail accompli durant cette année et je me réjouis de l'année 2025 qui s'annonce !

Bettina Lämmle
Présidente du GR Seerücken

CSC 2024, Austria

(Continental Sheepdog Trial Championship)

Die Schweiz wurde vertreten durch :

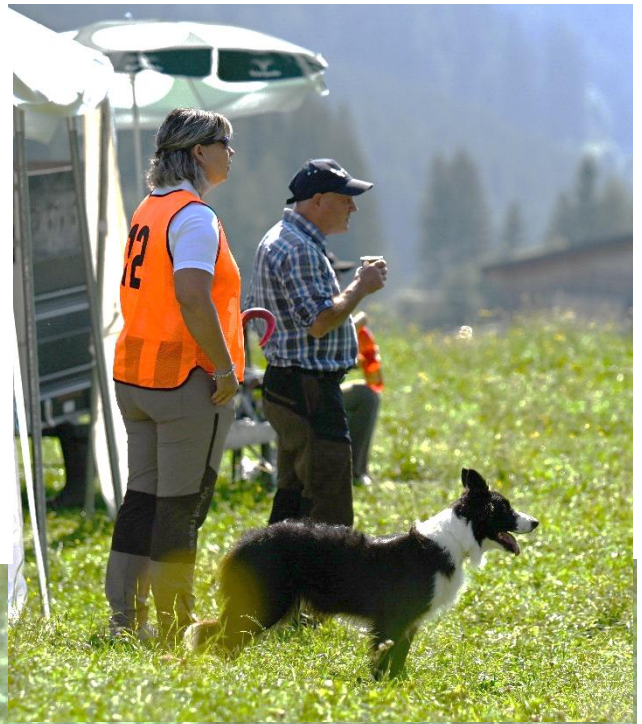
- Jürg Haller mit Ken-Quanah
- Andreas Schiess mit Qence von Enggetschwil
- Johann Beeli mit Rock
- Marco Rella mit Kiona von Preussischhof
- Beatrice Schmucki mit Appletree's Chili
- Silvia Nicole mit Fferm Melin Aed
- Marco Rella mit Mukki vom Preussischhof

Reserve :

- Silvia Nicole mit Fferm Melin Abe
- Marion Zimmermann mit Fearnog Cia

Gratulation an das ganze Team und speziell an Beatrice Schmucki und Chili für die Finalteilnahme !



















Jahresbericht 2024 RG WYLAND

Nach der erfolgreichen, aber sehr strengen SM-2023 in Trüllikon, an welcher sich nur gerade eine Handvoll Mitglieder der RG beteiligt haben, aber jede Menge Helfer und Helferinnen von andern RGs, Freunde und Bekannte, sorgte das grosse Defizit in der Kasse weit über die RG-Grenzen hinaus für Unmut.

An der GV im März wurde diskutiert und beschlossen, dass wir einen Strich unter die Abrechnung machen, zukünftig jedoch Ausgaben, Bestellungen und die Kasse strikter kontrollieren müssen.

Diese Gegebenheit führten auch zu Unstimmigkeiten im Vorstand, gleich zwei Mitglieder boten ihren Rücktritt an.

Glücklicherweise hat sich Rhea Venzin entschieden, neu im Vorstand mitzuwirken.

Mit viel Elan und ganz viel neuen Ideen starteten wir ins Jahr, mit dem Ziel vor Augen, endlich unseren Pflichten nachzukommen und jährlich ein Trail auszuführen.

Die zentral gelegenen Flächen waren gefunden und genehmigt, die Schafe standen bereit, Anmeldungen waren spärlich eingegangen, Helfer von der RG konnten sich nur wenige motivieren. Dafür standen einmal mehr Mitglieder aus anderen RGs, Freunde und Bekannte bereit. Daher gilt mein Dank all denen, die uns ihre Bereitschaft zu helfen entgegengebracht haben.

Und doch hatte es wohl einfach nicht sein sollen, denn nur ein paar Tage vor dem Trail, hat es einzelne Schafe in der Herde mit BV getroffen und der Bestand wurde gesperrt. – Nicht nur unser Trail konnte nicht stattfinden, sondern auch keine Vereinstrainings.

Dafür hat Rhea zwei Seminartage bei Andreas Schiess organisiert. Die Seminartage sind sehr begehrt und erfreuen RG-Mitglieder von überall. Ebenso erfreut sich Irene stetiger Nachfrage für die Anfängerkurse. Schön, dass wir mit Fränzi Meister Le Gall eine weitere Übungsleitung im Verein haben. Vielen Dank Euch für die Organisation und das grosse Engagement. Wir freuen uns immer auch über Neuzugänge in die RG, und bedauern die Rücktritte.

Danke all denen, die sich für und mit der RG engagieren und teilnehmen. Wir hoffen auf weitere Seminare, Vereinstrainings und Trails im neuen Jahr!

Ich wünsche allen frohe Festtage, gute Gesundheit und viel Freude im Jahr 2025!

Die Präsidentin RG-Wyland
Helen Nossung

Regionalgruppe WYLAND

der Swiss Sheep Dog Society SSDS

www.rgwyland.ch



Rapport annuel 2024 GR WYLAND

Après les CS-2023 à Trüllikon, réussis mais très difficiles, auxquels n'ont participé qu'une poignée de membres du GR Wyland, mais une multitude de bénévoles d'autres GR, d'amis et de connaissances, le déficit important de la caisse a suscité le mécontentement bien au-delà des frontières du groupement.

Lors de l'AG en mars, il a été discuté et décidé que nous ferions un trait sur les comptes, mais qu'à l'avenir nous devrions contrôler plus strictement les dépenses, les commandes et la caisse.

Cette situation a également entraîné des désaccords au sein du comité et deux membres ont démissionné.

Heureusement, Rhea Venzin a décidé de rejoindre le comité.

Nous avons commencé l'année avec beaucoup d'élan et de nouvelles idées, avec l'objectif de remplir enfin nos obligations et d'organiser un trail par an.

Les terrains situés au centre de la ville avaient été trouvés et approuvés et les moutons étaient prêts. Les inscriptions étaient peu nombreuses et les bénévoles de notre groupement n'étaient pas très motivés. En revanche, une fois de plus, des membres d'autres groupements régionaux, des amis et des connaissances se sont proposés pour nous soutenir. Je tiens donc à remercier tous ceux qui se sont montrés prêts à nous aider.

Et pourtant, cela n'aurait tout simplement pas dû se produire, car quelques jours seulement avant le trail, quelques moutons du troupeau ont été touchés par le BV. Non seulement notre trail n'a pas pu avoir lieu, mais les entraînements de club ont également dû être annulés.

En revanche, Rhea a organisé deux journées de séminaire chez Andreas Schiess. Ces journées de séminaire sont très prisées et font la joie des membres de divers groupements.

De même, Irene se réjouit d'une demande constante pour les cours pour débutants. Nous sommes heureux d'avoir une autre responsable d'instructeur au sein de l'association en la personne de Fränzi Meister Le Gall. Un grand merci à vous pour l'organisation et le grand engagement. Nous sommes toujours heureux d'accueillir de nouveaux membres au sein du GR et regrettons les départs.

Merci à tous ceux qui s'engagent et participent pour et avec le groupement.
Nous espérons que d'autres séminaires, entraînements de club et trails auront lieu au cours de la nouvelle année !

Je souhaite à tous de joyeuses fêtes de fin d'année, une bonne santé et beaucoup de plaisir en 2025 !

La présidente du RG-Wyland Helen Nossung

DeliMeal
SUPER PREMIUM PET FOOD

DeliPOWER

ENERGIE BROCKEN

**DELI - POWER der Energiesnack
für Hochleistungs - Hunde**

Wiederverkauf durch:
Ruben Willi
Via Cuschas 44
7013 Domat/Ems

**MADE IN SWISS
PREMIUM QUALITY**

energiebrocken.ch



Jahresbericht 2024 RG Wallis

Werte Leserin, Werter Leser
Bravo, unsere RG lebt weiter!

So habe ich im Jahresbericht 2023 ausgerufen, nachdem ein neuer Vereinsvorstand gefunden wurde. Was wir als neuer Vereinsvorstand an Verbesserungen für das Jahr 2024 vorgesehen oder mindestens dem Verein und sich wünschten, hat sich als erfolgreiche Marschrichtung bewiesen.

Nachfolgende Kurse und Prüfungen wurden durch die RG ausgeschrieben und durchgeführt.

Schnuppertag für die Ausbildung von Hütehunden am 17. Februar 2024. Mit dem Schnuppertag wollte man wieder Hundebesitzer dazu begeistern, sich auszubilden. Das Wissen soll weitergegeben werden, um die Hütehunde als nützliche Arbeitskräfte zu erhalten. Für die RG ist es deswegen erfreulich, dass so viele Interessierte erschienen sind. Die 12 Hundeteams durften sich auch an den, im Kreis eingezäunten, Schafen probieren. Zum Abschluss wurde ein Parcours der höchsten Stufe vorgeführt. In den Augen der Teilnehmer/innen ist die Faszination an dieser schönen Vorstellung deutlich abzulesen.

1. Kurs zur Ausbildung von Hütehunden im **Frühling**. Modul 1 für Einsteiger in 4 Kurstagen. Für diesen Kurs meldeten sich 7 neue Hundeführer/innen, welche den Kurs erfolgreich absolvierten und an einen Folgekurs Interesse zeigten. Einzellektionen waren möglich nach Absprache mit den Übungsleitern.

2. Kurs zur Ausbildung von Hütehunden im **Herbst**. Der Kurs mit Schafen fand in 4 Lektionen statt. Es haben 7 Teams den Kurs absolviert. Einzellektionen waren möglich nach Absprache mit dem Übungsleiter. Der Kurs begann mit einem Eintrittstest, Platz bleib und Platz aus der Freifolge. Zusätzlich wurde geprüft, ob der Hund Interesse an Schafen zeigt. Danach wurden Ihnen gezeigt, wie man zum Hund und zu den Schafen steht, wie man sich bewegt, was man für Kommandos gibt, etc.

3. Kurs Weiterbildung für die Vereinsmitglieder der RG im November. Vorgängig der Arbeitsprüfungen wurde mit der Prüfungsrichterin, Frau Ulrike Strömer, ein Ausbildungstag für die Vereinsmitglieder vereinbart. Leider musste auch dieser Kurstag aus denselben Gründen wie die Arbeitsprüfung abgesagt werden.

4. Arbeitsprüfung für Hütehunde 29. Nov. bis 1. Dez. 2024. Trial Klassen: Freitag Klasse 1. Samstag und Sonntag Quali für Europameisterschaft. Leider mussten die Arbeitsprüfungen wegen schlechtem Wetter, Schnee und Eis auf dem Wettkampfgelände beim Helmerhof, abgesagt werden. Folgenden Mitgliedern möchte ich für die geleisteten Vorbereitungsarbeiten meinen herzlichsten Dank aussprechen. Es sind dies, Gisela, Helmut, Erich, Robi und Bernhard.

In der Regionalpresse von pomona.media wurde in der Ausgabe vom 19. Februar 2024, unsere Arbeit für die Ausbildung von Hütehunden vortrefflich publiziert.

Köppel Robert möchte ich speziell im Namen RG bestens danken, dass wir seinen Trainingsplatz mit Schafen im vergangenen Jahr rege und kostenlos benutzen konnten.

Wie ich vernommen habe, sind bereits Kursbesucher als neue RG-Mitglieder angemeldet. Das freut natürlich den Vereinsvorstand außerordentlich. Für das neue Vereinsjahr wünsche ich allen viel Erfolg und Freude mit ihren Hunden und den Hundeführern/innen Gesundheit und Wohlergehen.

Das Jahresprogramm der RG Wallis 2025 kann nach der GV ab Januar auf unserer Internet Seite eingesehen werden. (www.sheepdoc.ch)

Moritz Bitz, Präs. RG Wallis

Rapport annuel 2024 GR Valais

Chère lectrice, cher lecteur
Bravo, notre GR continue à vivre !

C'est ainsi que je me suis exclamé dans le rapport annuel 2023, après avoir trouvé un nouveau comité. Les améliorations que nous avons prévues, ou du moins souhaitées pour le GR pour l'année 2024, se sont avérées être une orientation réussie.

Les cours et épreuves de travail suivants ont été annoncés et organisés par le GR.

Journée d'essai pour la formation des chiens de troupeau le 17. Février 2024. Avec cette journée d'essai, on voulait à nouveau inciter les propriétaires de chiens à se former. Les connaissances doivent être transmises afin de préserver les chiens de troupeau en tant que main-d'œuvre utile. Pour le GR, il est donc réjouissant de voir qu'autant de personnes intéressées se sont présentées. Les 12 équipes chiens/maîtres ont également pu s'essayer à la manipulation des moutons, clôturés en cercle. Pour finir, un parcours du niveau le plus élevé a été présenté. Dans les yeux des participants, on peut clairement lire la fascination suscitée par ce beau spectacle.

1er cours de dressage de chiens de troupeau au printemps. Module 1 pour débutants en 4 jours de cours. Pour ce cours, 7 nouveaux conducteurs de chiens se sont inscrits, ont suivi le cours avec succès et se sont montrés intéressés par un cours de suivi. Des leçons individuelles étaient possibles après accord avec les moniteurs.

2ème cours de formation de chiens de troupeau en automne. Le cours avec les moutons s'est déroulé en 4 leçons. Sept équipes ont suivi le cours. Des leçons individuelles étaient possibles après accord avec le responsable. Le cours a débuté par un test d'entrée ; exercice de reste et de terre, à partir de l'obéissance libre. En outre, on a vérifié si le chien montrait de l'intérêt pour les moutons. Ensuite, on vous a montré comment vous tenir par rapport au chien et aux moutons, comment vous déplacer, quels ordres donner, etc.

3ème cours Formation continue pour les membres du GR en novembre. Avant les épreuves de travail, une journée de formation avait été convenue avec la juge d'épreuve de travail, Mme Ulrike Strömer, pour les membres du groupement. Malheureusement, cette journée de formation a également dû être annulée pour les mêmes raisons que l'épreuve de travail.

4ème épreuve de travail pour chiens de troupeau le 29. nov. au 1. déc. 2024. Classes de trial : Vendredi classe 1. Samedi et dimanche qualification pour le championnat d'Europe. Malheureusement, les épreuves de travail ont dû être annulées en raison du mauvais temps, de la neige et de la glace sur le terrain de concours près du Helmerhof. Je tiens à remercier chaleureusement les membres suivants pour le travail de préparation qu'ils ont effectué. Il s'agit de Gisela, Helmut, Erich, Robi et Bernhard.

Dans l'édition du 19. Février 2024, la presse régionale de Pomona.Media a publié un excellent article sur notre travail de formation des chiens de troupeau. Au nom du GR, je tiens à remercier Köppel Robert pour l'utilisation intensive et gratuite de son terrain d'entraînement avec des moutons durant l'année dernière. J'ai appris que des participants aux cours s'étaient déjà inscrits en tant que nouveaux membres du GR. Cela réjouit naturellement le comité. Pour la nouvelle année, je souhaite à tous beaucoup de succès et de joie avec leurs chiens et aux conducteurs de chiens santé et bien-être.

Le programme annuel du GR Valais 2025 pourra être consulté sur notre site Internet après l'AG, à partir du mois de janvier. (www.sheepdoc.ch)

Moritz Bitz, président du GR Valais

Jahresbericht 2024 RG Zentralschweiz

Das vergangene Jahr war für unsere Regionalgruppe von vielen schönen Momenten, aber leider auch durch einen Todesfall geprägt. Der Verlust von Hanni Windisch Mitte April war schmerzlich. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für ihre Schafe und Hunde waren beispielhaft. Sie hinterlässt eine grosse Lücke in unserer Runde und sie wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Bereits im Februar fanden unter der Leitung von Doris von Wyl eine EP sowie Prüfungen der Klasse 1 und 2 im Flüeli statt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!

Im Mai wurde die GV von den „Schwyzern“ organisiert. Wir durften einen gemütlichen und schönen Abend auf dem Hof von Laura und Matthias Rey-Saluz verbringen. Ein großes Dankeschön an Laura und Matthias. Der Vorstand wurde ergänzt, Fabio Villella hat sich zur Verfügung gestellt und wurde mit Applaus gewählt. Er war bereits für das Prüfungswesen verantwortlich.

Ein persönlicher Höhepunkt in diesem Jahr war meine Teilnahme an der Europameisterschaft Ende August in Österreich. Das Gelände erinnerte an die Schweizer Voralpen, aber mit den Schafen war es dann doch noch eine grosse Herausforderung. Trotzdem erreichten Chili und ich mit der grossen Unterstützung des Schweizer Teams das Finale. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Die Schweizermeisterschaft in Hüniken war ein toller Event, der einfach perfekt von der RG Bern-Freiburg organisiert war. Das Gelände war anspruchsvoll und die Schafe waren hervorragend vorbereitet.

Aus unserer Reihe qualifizierten sich; Marion Zimmermann, Barbara Zumstein, Karl Schierscher und Trix Schmucki für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft. Für einige fehlten am Schluss leider ein paar Punkte für den Finaleinzug. Aber unsere RG war trotzdem durch mich und Eddie im Finale vertreten.

Die Wintersaison hat bereits wieder mit den Winterkursen begonnen. Wegen der großen Nachfrage finden diese Kurse nicht nur in Flüeli unter der Leitung von Doris von Wyl, Ernst Ambauen, Fabio Villella und Barbara Zumstein, sondern auch in Steinen unter der Leitung von Laura Rey statt. Herzlichen Dank an euch allen für euren Einsatz und die investierte Zeit, denn nur dank euch können wir diese Winterkurse anbieten.

Ich möchte an dieser Stelle auch meinem Vorstand herzlich danken. Eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sind für mich von unschätzbarem Wert. Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und helfenden Hände, die zum Vereinsjahr beigetragen haben.

Ich wünsche euch ein gesundes und zufriedenes 2025 und freue mich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und Erfolge.

Trix Schmucki

Präsidentin RG Zentralschweiz



Rapport annuel 2024 GR Suisse Centrale

Pour notre groupement, l'année écoulée a été marquée par de nombreux bons moments. Mais aussi, malheureusement, par un décès. La perte de Hanni Windisch à la mi-avril a été douloureuse. Son engagement et sa passion pour ses moutons et ses chiens étaient exemplaires. Elle laisse un grand vide dans notre cercle et nous nous souviendrons toujours d'elle.

En février déjà, un test de travail ainsi que des épreuves de classe 1 et de classe 2 ont eu lieu à Flüeli sous la direction de Doris von Wyl. Un grand merci à tous les bénévoles assidus !

En mai, l'AG a été organisée par les « Schwyzer ». Nous avons pu passer une agréable et belle soirée dans la ferme de Laura et Matthias Rey-Saluz. Un grand merci à Laura et Matthias. Le comité a été au complet. Fabio Villella s'est mis à disposition et a été élu par applaudissements. Il était déjà responsable des épreuves de travail.

Un moment fort personnel de cette année a été ma participation au championnat d'Europe fin août en Autriche. Le terrain rappelait les Préalpes suisses et les moutons nous ont mis dans un bien grand défi. Malgré tout, Chili et moi avons atteint la finale grâce au grand soutien de l'équipe suisse. Ce fut une expérience inoubliable.

Le championnat suisse à Hüniken était un événement formidable, tout simplement parfaitement organisé par le GR Berne-Fribourg. Le terrain était exigeant et les moutons étaient parfaitement préparés.

De notre côté, Marion Zimmermann, Barbara Zumstein, Karl Schierscher et Trix Schmucki se sont qualifiés pour le championnat suisse. Pour certains, il a malheureusement manqué quelques points à la fin pour accéder à la finale. Mais notre groupement a tout de même été représenté par Eddie et moi-même en finale.

La saison d'hiver a déjà recommencé avec les cours d'hiver. En raison de la forte demande, ces cours ont lieu non seulement à Flüeli sous la direction de Doris von Wyl, Ernst Ambauen, Fabio Villella et Barbara Zumstein, mais aussi à Steinen sous la direction de Laura Rey. Un grand merci à vous tous pour votre engagement et le temps que vous y avez consacré, car c'est grâce à vous que nous pouvons proposer ces cours d'hiver.

J'aimerais également remercier chaleureusement nos membres du comité. Votre soutien et la bonne collaboration sont pour moi d'une valeur inestimable. Bien sûr, un grand merci aussi à tous les membres et aux mains auxiliaires qui ont contribué à l'année de l'association.

Je vous souhaite une année 2025 saine et satisfaisante et me réjouis de vivre une nouvelle année pleine d'expériences et de succès communs.

Trix Schmucki

La Présidente du groupement régional de la Suisse Centrale

Abschied von Hanni Windisch

Verfasst am 22. April 2024

Liebi Hanni



Ende September 2023, hast du während der Schafschur die verheerende Nachricht erhalten, dass du an Krebs erkrankt bist.

Du hast Therapien über dich ergehen lassen, und bist wieder nach Hause gekommen. Deine Worte waren: "ich habe jetzt keine Zeit zu sterben".

Du hast gekämpft und warst voller positiver Zuversicht. Du hast Pläne geschmiedet für die Zukunft, wolltest Trials laufen und organisieren, und deinen jungen Hund gross werden sehen an den Schafen. Mit guten Freunden nach getaner Arbeit, vor dem Stall am Feuer, eine Wurst grillieren und gemütlich über Gott und die Welt diskutieren.

Die Prioritäten in deinem Leben waren immer ganz klar. Zuerst die Tiere, deine Familie, deine Freunde und zum Schluss du selber. Du hast dich nie in den Vordergrund gestellt, bescheiden gelebt, und dein Leben lang gearbeitet. Deine Leidenschaft war die Schafzucht. Du hast sie mit Hingabe gehegt und gepflegt.

Deine Kräfte wurden aber immer weniger. Zuletzt hast du nur noch gesagt wie müde du bist.

Wir konnten uns darauf vorbereiten, und doch unerwartet, hast du uns dann am Samstag 13.04.2024 für immer verlassen.

Wir hoffen du findest deine verdiente Ruhe und deinen Frieden.

Wir danken dir für alles was du für deine Freunde und unseren Verein gemacht hast, und was wir von dir lernen konnten. Du hinterlässt eine grosse Lücke und wir werden dich nie vergessen. Bestimmt wird in vielen Gesprächen der Eine oder Andere sagen "weisch no s'Hanni"

Ursi Hürlimann, im Namen deiner Freunde und des SSDS

P.P.A.

1609 St-Martin

